

Dorfkerwe in Assenheim

Zur Dorfkerwe im Ortsteil Assenheim
in der Zeit von

**Freitag, 3. Juli 2026, bis
Montag, 6. Juli 2026,**

wünschen wir allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern sowie
unseren Kerwegästen angenehme
und unterhaltsame Stunden.

Ihr

*Walter Schmitt
Bürgermeister*

*Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim*

*Ortsbürgermeister
Hochdorf-Assenheim*

**Offizielle Kerweeröffnung:
Freitag, 3. Juli 2026, 19.00 Uhr**

*Kerweredd
Fassbieranstich durch
den Ortsbürgermeister
Walter Schmitt*

*Die Bürger werden gebeten,
über die Kerwetage
ihre Häuser zu beflaggen.*



assenheim dorfkerwe 03.-06.07.2026

**Freitag, 3. Juli,
ab 18 Uhr**

**19:00 Eröffnung / Kerwered
Blaskapelle Assenheim**

21:15 DJ Ralle

**Samstag, 4. Juli,
ab 17 Uhr**

**18:00 Kerwegottesdienst
auf dem Festplatz**

**20:00 Das Highlight
des Abends**

Dropout Music

**Sonntag, 5. Juli,
ab 11 Uhr**

11:00 Kaffee & Kuchen

11:30 Mittagstisch

14:00 Kerweumzug

15:00 Kinderprogramm

16:00 Umzugs-After-Hour

**Montag, 6. Juli,
ab 17 Uhr**

**15:00 Kaffee und Kuchen
im Kirchengarten**

18:00 Schubkarrenrennen

**19:30 Kath. Musikverein
Hochdorf**

assenheimer dorfkerwe 2026 • assenheimer dorfkerwe 2026 • assenheimer dorfkerwe 2026 • assenheimer dorfkerwe 2026

**Das VHS-Programm
für das
2. Halbjahr 2026
finden Sie
in der Mitte zum
Herausnehmen!**

SERVICE

Notrufe

Polizei (Unfall – Überfall)	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK-Rettungsleitstelle	Tel. 19222 oder 0621-5703210
(Krankentransport und Rettungshubschrauber)	
Die Notrufe 110 und 112 sind entsprechend umgeschaltet.	
Giftnotrufzentrale, Universität Mainz	Tel. 06131-19240
Polizei Schifferstadt	Tel. 06235-4950

Bereitschaftsdienste Ärzte

Standort: Bereitschaftsdienstzentrale Ludwigshafen
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
Steiermarkstr. 12 A, 67067 Ludwigshafen Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	geschlossen
Mittwoch	14.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 22.00 Uhr
Feiertag und Brückentage	9.00 bis 22.00 Uhr
An Samstagen/Sonntagen und Feiertagen ist ein Kinderarzt von 09.00 bis 21.00 Uhr vor Ort.	
Bei Schlaganfall und Herzinfarkt:	Tel. 112
Servicenummer für Krankentransporte:	Tel. 19222

Zahnärzte

Samstag, 04.07., 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 05.07., 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Ulrike Umstätter

Speyerer Str. 34, 67117 Limburgerhof Tel: 06236-67301

Der aktuelle Notdienst für das Wochenende kann zusätzlich unter **www.zahnnotfall-pfalz.de** abgerufen werden.

Augenärzte

Augenärztlicher Notdienst zu erfragen unter Tel. 0180-5011230

Bereitschaftsdienste Apotheken

Ab Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apotheken in der Nähe dienstbereit sind, kann über die **Internetseite aponet.de** oder per **Telefonanruf** unter den nachstehenden Rufnummern abgerufen werden.

Festnetz: **0180-5-258825-PLZ***
(0,14 €/Min.)

Mobilfunknetz: **01805-5-258825-PLZ***
(max. 0,42 €/Min.)

*des aktuellen Standortes

Tierärztlicher Notdienst

Tel. 0900-1062111

Gebühr: Festnetz 2,99 Euro pro Minute, Mobilfunk abweichend.

Störmeldungen

Störungen in der Wasserversorgung in den Ortsgemeinden **Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau**

Zweckverband für Wasserversorgung
„Friedelsheimer Gruppe“, Industriestr. 32, 67136 Fußgönheim
(Industriegebiet)

Mo. bis Do., 07.00 – 16.00 Uhr: Tel. 06237-9270-0

Fr., 07.00 – 12.30 Uhr: Tel. 06237-9270-0

außerhalb dieser Zeiten –
nur in dringenden Notfällen: Tel. 0174-3470242

Störungen in der Wasserversorgung

in der OG **Dannstadt-Schauernheim** Tel. 06235-957031

Zweckverband für Wasserversorgung

„Pfälzische Mittelheingruppe“ Am Wasserturm 2, Schifferstadt

Störungen Erdgasversorgung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

Störungen Stromversorgung und Straßenbeleuchtung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

Straßenbeleuchtung auch: www.stoerung24.de

Störungen Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung Tel. 06231-5257

außerhalb der Dienstzeit Tel. 0152-53956367

Öffnungszeiten

Verbandsgemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon-Zentrale

Tel. 06231-401-0

E-Mail: info@vgds.de,

Internet: www.vgds.de

Bürgerservice:

Mo. | Di. | Do. | Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 08.00 – 14.00 Uhr

Meldewesen, Ausweise, Führungszeugnisse, Fundbüro

Fischereischeine Tel. 401-180/-181/-182/-183

Standesamt, Friedhofswesen Tel. 401-184

Gewerbeamt Tel. 401-185

Sozialamt: Mittwochs geschlossen. Betroffen sind: Sozialhilfe, Grundsicherung, Sozialversicherung, Rentenanträge, Kindertagesstätten, Schulbuchausleihe, Betreuende Grundschule, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine, Jugendpflege-Team, Asylbewerber, Seniorenarbeit.

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim; verantwortlich für

Nachrichten und Hinweise: Anja Gorges, Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, E-Mail: amtsblatt@vgds.de

Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231-9185-0, Fax 06231-7696,

E-Mail: dannstadt@printart.de; verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg und Johann Mitzel, geschäftsführende Gesellschafter.

Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt/Betrieb im Bereich der Verbandsgemeindeverwaltung durch den Verlag.

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss freitags, 11.00 Uhr. Abweichungen in Kalenderwochen mit Feiertagen.

Anzeigen-Annahmeschluss ist montags, 16.00 Uhr.

Anzeigenannahme unter E-Mail: dannstadt@printart.de oder Tel. 06231-9185-85.



TERMINE | THEMEN | TIPPS

Brunnenfest Ochs und Esel Juli 2026

Die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim und der Gewerbeverein der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim e.V. laden ein zum

„Brunnenfest bei Ochs & Esel“



am Dienstag, 14. Juli 2026, ab 18.00 Uhr,

um den Brunnen am

**„Zentrum Alte Schule“, Ortsteil Dannstadt
(bei schlechtem Wetter im Zentrum Alte Schule)**

*Nette Menschen treffen, reden, diskutieren, erzählen,
neue Bekanntschaften machen.*

Essen und Getränke:

Fußballgesellschaft 1913 e.V. Dannstadt/

Turnvereinigung 1888 Dannstadt e.V.

Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns!

Manuela Winkelmann

Ortsbürgermeisterin

Dannstadt-Schauernheim

Uwe Schölles

1. Vorsitzender Gewerbeverein der
Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim e.V.

Einladung
zum 1. Bürgerstammtisch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie herzlich zu unserem 1. Bürgerstammtisch ein.

ABGESAGT

Thema des Abends:

Ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat

Unsere Gemeinde lebt vom Einsatz engagierter Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam möchten wir darüber sprechen, welche Möglichkeiten es gibt, sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einzubringen, welche Aufgaben die Arbeit im Gemeinderat umfasst, und wie wir das kommunale Ehrenamt stärken können.

Der Bürgerstammtisch bietet Gelegenheit zum offenen Austausch, für Fragen, Anregungen und Diskussionen in angenehmer Atmosphäre.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.

Ihre Ortsbürgermeisterin von Dannstadt-Schauernheim
Manuela Winkelmann

Schubkarren- rennen

**Montag, 06. Juli,
18.00 Uhr**



**Kerwe
Assenheim**

*Wer hat Lust, an unserem
Schubkarrenrennen teilzunehmen?*

Bitte melden Sie sich. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Es erwartet Sie viel Spass und ein tolles Publikum.

Bei Interesse bitte melden bei:

hallo@walter-schmitt.info

Wir sehen uns auf der Kerwe!

**„Kühlen Kopf bewahren bei Hitze“ -
Workshop für Seniorinnen und Senioren**

Der fortschreitende Klimawandel verändert nachhaltig unser Leben. Gerade ältere Menschen sind erheblichen Gesundheitsgefährdungen ausgesetzt und sie sollten sich deshalb besonders gewissenhaft auf Tage mit tropischen Temperaturen vorbereiten!

Zielgruppe:
Seniorinnen & Senioren ab ca. 65 Jahren;
Personen die sich gerne über einfache Maßnahmen zur Hitzeprävention informieren möchten.

Ziel:
Praxisnahe Aufklärung über Risiken, Früherkennung von Hitzeproblemen und alltagsnahe Schutzmaßnahmen für Seniorinnen und Senioren.

Nach dem Workshop sollen die Teilnehmenden:

- die wichtigsten Hitzegefahren und deren Anzeichen erkennen können,
- einfache Schutzmaßnahmen im Alltag anwenden können,
- einen persönlichen Plan haben, um sich umfassend vorzubereiten.

Termin: Freitag, 10.07.2026
Beginn: 14.00 Uhr
Veranstaltungsort: Altes Rathaus Assenheim (benutzen Sie den Bürgerbus)
Dauer: ca. 60 Minuten
Teilnehmeranzahl: max. 20 Personen
Anmeldung: im Gesundheitsamt unter Telefonnummer 0621/5909-7920 oder E-Mailadresse: gesundheitfoerdern@rheinpfalzkreis.de

**Workshop zur Hitzeprävention –
eine Kooperation des Gesundheitsamtes des Rhein-Pfalz-Kreises und des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim**



Gemeindebücherei Dannstadt

Tel. 06231-2769

Kirchenstraße 17 | 67125 Dannstadt-Schauernheim

E-Mail: buecherei.service@og-daschau.vgds.de

Web-Opac: <https://buecherei-dannstadt.myschmööker.de>



Ausleihe für Jung und Alt

Öffnungszeiten: **Di.** 09.00 – 11.00 + 15.00 – 19.00 Uhr

Do. + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr | **Sa.** 10.00 – 13.00 Uhr

Open-Air Geschichten



Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien Open Air Geschichten für Kinder ab 3 Jahren. Bei Sonnenschein und trockenem Wetter lesen wir euch im Innenhof des Kulturfhofs Schrittmacher Bilderbücher vor. (Bei schlechtem Wetter in der Bücherei).

Wann: immer dienstags

um: 16.15 Uhr und 16.45 Uhr

07.07.2026 Auto-Koffergeschichte, statt Auto-Kino, kommt mit dem Fahrzeug euer Wahl
„Was fehlt dir, kleiner Roboter?“ von Przemyslaw Wechterowicz



14.07.2026 Trau dich, Sergio!
von Edel Rodriguez

Anmeldung erforderlich!

Vorlese-Sommer für Kita-Kinder im Vorlesealter



Bei mindestens **3 vorgelesenen Büchern** und einem abgegebenen **Bild** bekommst du von uns eine Urkunde, nimmst an der **landesweiten Verlosung** teil und feierst mit uns am **19.09.2026** ein tolles **Abschlussfest**.

Weitere Informationen unter:
www.vor-lesesommer.de oder in der
Gemeindebücherei Dannstadt.

Bitte um Beachtung!



**Sommerferien-Öffnungszeiten
vom 29. Juni- 07. August 2026**

In den **Sommerferien** bleibt die Bücherei **donnerstags** aus organisatorischen Gründen **geschlossen**.

An den anderen **Öffnungstagen** sind wir zu den **regulären Zeiten** für Sie da.

Vielen Dank und eine schöne Ferienzeit!

Ihr Bücherei-Team

Lesesommer-Aktionen: Macht mit bei der großen Namenssuche!



Unser Lesesommer-Roboter braucht noch einen Namen. Eure Wunsch-Namen könnt ihr bis zum 15.08.2026 in die Vorschlags-Box einwerfen.

Der Roboter wird beim Lesesommer-Abschlussfest getauft.

Fotobox

Kommt vorbei, schießt ein Bild mit unserem Roboter und malt es an. Lasst euch überraschen.

LESESOMMER RHEINLAND-PFALZ

Lesespaß vorprogrammiert!

Für alle zwischen 6 und 16 Jahren, die lesen können. Vom **15. Juni bis 16. August 2026**, in und rund um die Sommerferien.

Seid gespannt, einiges bleibt gleich, manches ändert sich.

Lesesommer 2026

Was bleibt gleich, was ändert sich!

- **Mach mit und melde dich zum Lesesommer in der Bücherei** an und leihe dir Bücher aus.
- **Lies** mindestens **drei Bücher**.
- Mit einem **kreativen Beitrag, Interview, oder Buchcheck** kannst du uns zeigen, dass du das Buch gelesen hast. **Bewertungskarten gibt es nicht mehr!**
- Für jedes gelesene Buch gibt es einen **Stempel** in deine **Lesesommer-Karte**.
- Mindestens **3 Bücher** gelesen? Gib deine **Lesesommer-Karte** in der Bücherei ab. Für die **landesweite Tombola** gilt die **Lesesommer-Karte** als Los. Du hast das **Lesesommer-Ziel** erreicht und kannst bei der **Lesesommer-Party** mit Urkundenvergabe dabei sein.
- Zum Weiterlesen programmiert? Mit einer 2. Lesesommer-Karte geht es weiter.
- **Nach 6 und 12** gelesenen Büchern haben wir eine **Überraschung** für dich.

1250 Jahre Alsheim-Gronau

Einladung zum Treffen des Arbeitskreis „Rödersheim-Gronau feiert: 1250 Jahre Alsheim-Gronau“

Die Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau lädt herzlich zur nächsten Arbeitskreissitzung, im Rahmen der Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr 2028 „1250 Jahre Alsheim-Gronau“, ein.

Termin: Mittwoch, 22. Juli 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Sängenheim, MGVLiedertafel Alsheim Gronau
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Ideen oder durch aktive Mitarbeit einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

*Im Namen des Ortsgemeinderates & Arbeitskreis
Thomas Angel*

SERVICE

POST-Agenturen/- Partner-Filialen

Dannstadt-Schauernheim

Getränkemarkt Frank, Hauptstraße 120, OT Dannstadt

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.30 Uhr

Hochdorf-Assenheim:

Im Weichlingsgarten 10, OT Assenheim

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 14.00 - 17.00 Uhr und
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Rödersheim-Gronau:

Hauptstraße 71, OT Rödersheim

Mo. 09.30 - 12.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.30 Uhr
Mi. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.30 Uhr
Fr. 09.30 - 12.00 Uhr
Sa. 09.30 - 12.00 Uhr

ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr

Für den Busanbieter in unserer Verbandsgemeinde „DB Regio Bus Süd“ ist der **BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH** zuständig, erreichbar unter **06281-5 11 52**.

Für Fragen zu Jahreskarten können Sie das Abo-Center unter **0721-660 508 79** kontaktieren.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Website des VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar).

Der Bürgerbus

DER BÜRGERBUS



der Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim



So melden Sie Ihre Fahrt an:

Montag und Donnerstag
von 14.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 06231 - 40 11 88



An diesen Tagen fahren wir:

Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 18.00 Uhr

in der gesamten Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

Ausgenommen sind: Feiertage.

Weitere Infos: www.vgds.de.

Der Bürgerbus

Sie sind nicht gut zu Fuß?

Das Bürgerbus-Team ist für Sie unterwegs!

Nutzen Sie das kostenlose Angebot für Ihre nächste Fahrt zum Arzt, zum Friseur oder zu Freunden. Auch Fahrten zu Fachärzten in den Nachbargemeinden sind möglich.

Mehr Infos: www.vgds.de



„Kleiderlädchen & Mehr“



Unsere Angebote und Spenden umfassen:

- Gut erhaltene, zeitgemäße Kleidung + Schuhe für Erwachsene und Kinder
- Taschen, Rucksäcke, Koffer, sowie Haushaltswaren, Geschirr & Dekor

Das Kleiderlädchen & Mehr ist ein kommunales Angebot, das von einem Team ehrenamtlich geführt wird. **Es ist für ALLE offen!** Die Sachen werden gegen einen geringen Obolus im Kleiderlädchen abgegeben. Der Erlös geht an Vereine, soziale und kulturelle Projekte und Einrichtungen, vorrangig in der Verbandsgemeinde.

Was hilft uns gerade?

Frühjahrs- und Sommerkleidung für die ganze Familie, Schuhe, Haushaltswaren + Geschirr

Daumenregel:

Was man seinen Freunden nicht anbieten würde, ist nichts für das Kleiderlädchen & Mehr.

Was nehmen wir nicht?

Elektroartikel, Bücher, Bilder, Betten, Bettwäsche, Unterwäsche, Spielzeug, Inliner, Helme.

Aktuelles

Das Kleiderlädchen erhält sehr viele tolle, saubere Spenden, die wir gerne weitergeben. Dafür sagen wir DANKE. Weil bei uns mitunter auch unbrauchbare, schmutzige Kleidung „entsorgt“ wird, achten wir auf den Zustand und prüfen Spenden. Ist die Kleidung schmutzig oder nicht verwendbar, nehmen wir sie nicht an. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Spendenlimit:

Sie haben mehr als 5 Säcke mit Kleidung, z.B. aus einer Haushaltsauflösung oder Flohmärktsachen, die schon lange im Keller stehen? Bitte prüfen Sie, ob es wirklich für Andere geeignet, sauber und tragbar ist. Leider ist es das oft nicht und dann nehmen wir es nicht an, weil es für die Menschen, die zu uns kommen nicht verwendbar ist.

Öffnungszeit: jeden Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Spendenannahme: 2. und 4. Samstag im Monat:

12.00 – 14.00 Uhr

Wo:

Teamleitung:

Hauptstr. 12, 67127 Rödersheim-Gronau
Mathilde Lehmann & Yvonne Neufeld

1. Verbandsgemeinde: Tel. 06231 401-0 oder

per E-Mail: info@vgds.de

2. Teamleitung:

E-Mail: kleiderlaedchen-vgds@web.de

Wir helfen gerne weiter!

Ihr Team des „Kleiderlädchens & Mehr“

Abfallbeseitigung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Informationen rund um die Abfallentsorgung

Neue Öffnungszeiten des Service-Center seit 1. Januar:

(Fragen zur Abfallabfuhr, Reklamationen, Auftragsannahme)

Mo. - Do. 08.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Kundenservice-Center

Tel. 0621-5909-5555



Wertstoffhof

Bauhof, Am Rathausplatz, OT Dannstadt

Mi. 16.30 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Ausgabestellen Wertstoffsäcke und Restabfallsäcke in der Verbandsgemeinde:**Ortsteil Dannstadt**

Verbandsgemeindeverwaltung (gelb-grün-weiß-rot)

Am Rathausplatz 1

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

und Dienstag auch 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:Pro Person gibt es **maximal 1 Rolle** je Wertstoffart.**Ortsteil Schauernheim**

Heidis Hoflädel (gelb-grün-weiß-rot)

Obergasse 25

Achtung geänderte Öffnungszeiten!

Mo. 08.30 - 13.00 Uhr

Di. 08.30 - 17.00 Uhr

Mi. 08.30 - 14.00 Uhr

Do./Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Bei Heidis Hoflädel gibt es einen Paketservice von DHL.

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE**Nach telefonischer Vereinbarung****Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:**

Bürgermeister Walter Schmitt 06231-401-142

Erster Beigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Beigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Beigeordnete Marion Strese 06231-6022568

Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:

Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann 0173-9243248

Erste Ortsbeigeordnete Barbara Härtel-Overbeck 0172-9540220

Ortsbeigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Ortsbeigeordnete Sara Schön 0152-59781720

Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim:

Ortsbürgermeister Walter Schmitt 0172-6306116

Erster Ortsbeigeordneter Stefan Frombold 0157-70230280

Ortsbeigeordnete Martina Hoffmann 0172-7168286

Ortsbeigeordneter Tobias Hofmann 0172-6337391

Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau:

Ortsbürgermeister Thomas Angel 0163-6903022

Erster Ortsbeigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Ortsbeigeordnete Gudrun Hauck-Reiss 2650

Schiedsamt Schiedsperson Herr Uwe Schölles

Sie können Herrn Schölles unter der E-Mail:

schiedsamt@generalagent.de sowie unter

der Tel. 06231-5566 oder 0171-4524224 erreichen.

Stellv. Schiedsperson**Frau Maria-Elisabeth Becker**

Sie können Frau Becker unter der E-Mail:

schiedsamt-vbg-dannstadt@web.de sowie unter

der Tel. 06231-6349290 oder 0176-21413709 erreichen.

Gleichstellungsbeauftragte**Frau Brigitte Sassenberg**

Sie können Frau Sassenberg telefonisch erreichen unter

Tel. 06231-6329315 oder gleichstellungsbeauftragte@vgds.de.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veranstaltungshinweise der Gleichstellungsbeauftragten auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim unter:

<https://www.vg-dannstadt-schauernheim.de/service/ansprechpartner-aufgaben/gleichstellungsstelle/>**Bezirksbeamtin der Schutzpolizei Frau Dietz****In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Schifferstadt unter Tel.06235-495-0 oder für eine Terminvereinbarung telefonisch vorab unter Tel. 06235-495-4365.****Deutsche Rentenversicherung**Auskunft und Beratung bietet täglich die **Auskunfts- und Beratungsstelle** in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. 06232-172881 vereinbart werden. Versicherte können sich in Rentenangelegenheiten (Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenfragen) an Herrn Gebhard Weitzel, **Versicherungsberater** der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), wenden.

Tel. 06231-2789, ab 17.00 Uhr.

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis**Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein****Sozialpsychiatrischer Dienst**

Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Dannstadt-Schauernheim/Rödersheim-Gronau:

Herr Becker, E-Mail: michael.becker@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-2110

Hochdorf-Assenheim:

Herr Kuschka, E-Mail: paul.kuschka@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-2161

Betreuungsbehörde des Sozialamtes

für die Vormundschaftsgerichtshilfe Frau Körner,

E-Mail: elke.koerner@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-2190

Jugendamt und Sozialdienst

Herr Dirk Spindler, E-Mail: dirk.spindler@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-1250

Seniorenbüro Rhein-Pfalz-Kreis

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen,

Tel. 0621-5909-5480

E-Mail: seniorenbuero@rheinpfalzkreis.de

Referentin für Frauenfragen

Tel. 0621-5909-3440

Kindertagespflege

Frau Graber, Tel. 0621-5909-1341,

E-Mail: kerstin.graber@rheinpfalzkreis.de

Projekt Familienpaten**in der Verbandsgemeinde**

E-Mail: west@familienpaten-rpk.de

Ansprechpartnerin: Frau Anne Metz

Tel. 0160-93387117, www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de

Jungen Familien fehlt zunehmend die Unterstützung durch Großeltern oder andere nahestehende Personen, da diese oft nicht in der Nähe wohnen oder selbst berufstätig sind. Hier leistet das Familienpatenprojekt praktische Unterstützung.

Ehrenamtliche Familienpat*innen kümmern sich zwei Stunden in der Woche um "ihre" Patenfamilie. Sie gehen mit den Kindern auf den Spielplatz, lesen Bücher vor, begleiten beim Einkauf oder Arztbesuchen und leisten individuelle Entlastung für die Familien. Wünschen Sie sich diese Form der Unterstützung auch für Ihre Familie? Oder haben Sie Interesse, ehrenamtlich als Familienpat*in junge Familien in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zu unterstützen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Anne Metz, Koordinatorin für Familienpatenschaften.

Tel.: 0160 / 933 87 117, E-Mail: west@familienpaten-rpk.de,

Homepage: familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de.

Finanzamt Speyer-Germersheim

Johannesstraße 9 - 12, 67346 Speyer, Tel. 06232-6017-0
 Internet: www.finanzamt-speyer-germersheim.de
 E-Mail: Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de
 Info-Hotline der Finanzämter: Tel. 0180-3757400
 Gesamtübersicht der Öffnungszeiten der Service-Center:
 Mo. 08.00 - 16.00 Uhr
 Do. 08.00 - 18.00 Uhr

Vertragsärzte der Dannstadter Höhe**Gemeinschaftspraxis****P. Leibig, W. Leibig, Dr. B. Margara, J. Damian, C. Özkaya**

Am Rathausplatz 20, Tel. 06231-91730
 Dannstadt-Schauernheim,

Dr. B. Lelling und Dr. P. Lelling,

Berliner Str. 4, Dannstadt-Schauernheim Tel. 06231-2540

Praxis Dr. T. Zilkens,

W.-v.-Vilbell-Str. 4, Rödersheim-Gronau Tel. 06231-915016

Nachbarschaftshilfe in der Verbandsgemeinde

Auskunft und Vermittlung
 Frau Seyfried Tel. 06231-401-126
 Herr Schaa Tel. 06231-401-128

Ökumenische Sozialstation**Böhl-Iggelheim gGmbH****Ambulantes-Hilfe-Zentrum**

Tel. 06231-40758-0, Fax 06231-40758-20
 Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
 Böhler Straße 7,
 Hochdorf-Assenheim

**Die Betreuungsgruppe****„Café Sonnenschein“**

der Ökumenischen Sozialstation
 Böhl-Iggelheim gGmbH zur Entlastung pflegender Angehöriger
 findet Mo., Mi. und Fr. nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr statt.
 Information und Anmeldung bei unserer Pflegedienstleitung:
 Frau Janine Drost, Tel. 06231-40758-0

**Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim –
Verbandsgemeinde****Dannstadt-Schauernheim****Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege**

Der Pflegestützpunkt ist eine kostenfreie Beratungsstelle für ältere, pflegebedürftige, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörigen. Gerne beraten wir Sie persönlich und neutral zu allen Fragen der Pflege. Neben Anträge, Hilfe bei Widersprüchen oder Leistungsberatungen helfen wir bei der Organisation der Pflege, Fragen zur Entlastung oder zum Umgang mit Demenz. Die Beratung kann telefonisch, im Büro oder bei eingeschränkter Mobilität auch als Hausbesuch angeboten werden. Mehrfach pro Woche wird auch eine offene Sprechstunde in Hochdorf angeboten, zu welcher Sie ohne Termin einfache Verwaltungsfragen wie Pflegegeld-Anträge, Hilfe beim MD Bogen oder Aspekte zur Vorsorgevollmacht klären können.

Die offene Sprechstunde findet statt:

Mo. 06.07. 09.00 - 12.00 Uhr

Do. 09.07. 15.00 - 17.00 Uhr

Mo. 13.07. 09.00 - 12.00 Uhr

Do. 16.07. 15.00 - 17.00 Uhr

Für komplexere Beratungswünsche bitten wir um Terminvereinbarung.
 Pflegestützpunkt, Böhler Straße 7, 67126 Hochdorf-Assenheim
 Manfred Krüger 06231 - 939 47 42
manfred.krueger@pflgestuetzpunkte-rlp.de

**GemeindeschwesterPlus für die
Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim**

Das Angebot der GemeindeschwesterPlus richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die noch selbstständig leben und nicht auf Pflege angewiesen sind,



die sich aber gleichzeitig Unterstützung und Beratung wünschen. Im Rahmen des Projekts kann sowohl eine präventiv ausgerichtete Beratung stattfinden, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte, als auch die Vermittlung von wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten, wie beispielsweise geselligen Seniorentreffen, Bewegungsangeboten, Veranstaltungen oder interessanten Kursen. Die GemeindeschwesterPlus führt selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Kontakt: GemeindeschwesterPlus Frau Tammy Goff, Tel. 0151-25084332 oder, E-Mail: tammy.goff@rheinpfalzkreis.de

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis**

Tel. 06235-457823

E-Mail: hospiz@sozialstation-schifferstadt.de**Palliativnetz Süd- und Vorderpfalz (SAPV)**

Mit unserem ambulanten Palliativdienst versorgen wir schwerst-
 kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Die SAPV ist
 eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, sie ist für
 Betroffene kostenlos.

Stützpunkt Haßloch, Tel. 06324 98000-0,

E-Mail: sapv-hassloch@diakonissen.de**Tagespflege im Maximilianstift Maxdorf**

Information täglich 08.30 - 12.00 Uhr Tel. 06237-4060

Auskunft bei der Verwaltung, Tel. 06231-401-125, 401-128

**Alltagshilfe für Senioren und hilfebedürftige Menschen
Hilfedienst Rhein-Pfalz**

Tel. 06231/6298970, Fax: 06231/8009993

E-Mail: kontakt@hilfedienst.com,Web: www.hilfedienst.com**Bezirksschornsteinfegermeister****für Dannstadt-Schauernheim:****Ralf Prohaska,**

Tel. 06233-490853

Handy 0171-8559058

Samuel-Heinicke-Straße 47, Frankenthal

für Schauernheim:**Florian Walter,**

Tel. 06324-9818014

E-Mail: schornsteinfegerwalter83@gmail.com

Brunnengasse 41, Haßloch

Christian Löwenmuth,

Tel. 06231-9520982

Handy 0176-63119740

Lorscherstraße 7, Hochdorf-Assenheim

für Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau:**Daniel Anken,**

Tel. 06235-9340723

Handy 0174-5377522

Schillerstraße 24, Schifferstadt

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim für die
Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 vom
25.06.2026**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.04.2026 auf Grund
 des § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994
 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haus-
 haltssatzung beschlossen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

Jahr 2026**Jahr 2027****1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge

auf	2.701.997 €	13.077.490 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen		
auf	12.701.997 €	13.077.490 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
auf	0 €	0 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen		
Ein- und Auszahlungen auf	115.543 €	83.523 €
die Einzahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	497.650 €	130.000 €
die Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	6.833.678 €	11.344.620 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	-6.336.028 €	-11.214.620 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	6.267.278 €	11.160.420 €

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

das Haushaltsjahr 2024 auf	6.336.028 €
das Haushaltsjahr 2025 auf	11.214.620 €

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen (Verpflichtungsermächtigungen), werden nicht festgesetzt.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 5.000.000,00 € in 2026 und 5.000.000,00 € in 2027 festgesetzt.

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt:

	2026	2027
1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigungseinrichtungen	8.000.000 €	8.000.000 €
2. Kredite zur Liquiditätssicherung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigungseinrichtungen	8.000.000 €	8.000.000 €
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.		

§ 6**Gebühren und Beiträge**

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) in der derzeit gültigen Fassung, werden wie folgt festgesetzt:

	2026	2027
Beitrag für den Feldschutz	7,50 € je ha	7,50 € je ha
Die Gebühren- und Beitragssätze des Eigenbetriebes Abwasser werden im jeweils gültigen Wirtschaftsplan ausgewiesen.		

§ 7**Verbandsgemeindeumlage**

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung, erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage.

	2026	2027
Der Umlagesatz wird festgesetzt		
auf	36,45 v.H.	37,62 v.H.
der Umlagegrundlagen		
Die Verbandsgemeindeumlage wird vierteljährlich jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11. fällig.		

§ 8**Sonderumlage**

Neben der allgemeinen Verbandsgemeindeumlage wird von den Ortsgemeinden Dannstadt-Schauernheim und Hochdorf-Assenheim eine Sonderumlage nach § 26 Abs. 2 LFAG erhoben.

1. Von der Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim - Grundschule

Kostenanteil für die Grundschule an den Aufwendungen und Erträgen der Schulstandorte Dannstadt und Schauernheim (Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt)

	2026	2027
Haushaltsansatz bei		
21311.41443	1.054.194,00 €	1.117.546,00 €
2. Von der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim - Grundschule - Kostenanteil an den Aufwendungen und Erträgen der Grundschule in Hochdorf-Assenheim (Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt).		

2026**2027**

Haushaltsansatz bei		
21111.41443	263.840,00 €	269.000,00 €

Berechnungsmaßstab

a) Die umlagefähigen Aufwendungen / Auszahlungen, vermindert um evtl. Erträge / Einzahlungen der Leistungen 21111 und 24112 werden als Sonderumlage von der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim erhoben.

§ 9**Verwaltungskostenbeiträge Personalkostenanteile**

Für die Verwaltung der Eigenbetriebe werden Verwaltungskostenbeiträge erhoben

	2026	2027
Haushaltsansatz bei		
11621.442312	30.000,00 €	30.000,00 €
Sowohl die von den Eigenbetrieben zu fordernden Personalkostenanteile, als auch die von den Ortsgemeinden zu fordernden Sonderumlagen werden im Rahmen des Jahresabschlusses aufgrund der tatsächlich vorliegenden Rechnungsergebnisse abgerechnet.		

§ 10**Eigenkapital**

Das Eigenkapital zum 1. Januar 2016 beträgt 23.081.272,35 €. Die Schlussbilanzen für die Haushaltsjahre bis 2025 liegen noch nicht vor.

§ 11**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn 20 v. H. des Haushaltsansatzes überschritten sind.

§ 12**Wertgrenze für Investitionen**

Eine Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen wird auf 20.000 € festgesetzt.

§ 13**Weitere Bestimmungen gem. § 95 Abs. 2 GemO**

Die folgenden Konten bilden eine Bewirtschaftungseinheit und werden demnach gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen; Kontengruppen 50 und 51
2. Abschreibungen; Kontengruppe 53
3. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Kontenart 523

§ 14**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gemäß § 95 der Gemeindeordnung hinsichtlich der Festsetzungen für das Haushaltsjahr 2026 am 1. Januar 2026 und hinsichtlich der Festsetzungen für das Haushaltsjahr 2027 am 1. Januar 2027 in Kraft.

Dannstadt-Schauernheim, 25.06.2026

Verbandsgemeinde

gez. *Walter Schmitt, Bürgermeister*

Bekanntmachungs- und Veröffentlichungsvermerk

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushalts-

satzung gel-ten nach § 119 Abs. 1 Satz 4 GemO als erteilt.
Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 liegt zur Einsichtnahme von Freitag, den 03.07.2026 bis einschließlich Montag, den 13.07.2026 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, im Dienstgebäude Am Rathausplatz 1, in Dannstadt-Schauernheim, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und die Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen des Ortsgemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim geltend gemacht worden ist.
Dannstadt-Schauernheim, 25.06.2026

Verbandsgemeindeverwaltung
gez. *Walter Schmitt, Bürgermeister*

Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim Doppelhaushalt 2026/2027 Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim für die Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 vom 24.06.2026

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.04.2026 auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Jahr 2026	Jahr 2027
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.015.949 €	6.006.158 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.770.733 €	6.744.924 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-754.784 €	-738.766 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-363.994 €	-357.659 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	276.750 €	276.750 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.694.500 €	2.647.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.417.750 €	-2.370.250 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.333.800 €	2.299.499 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
das Haushaltsjahr 2026 auf 1.417.750 €
das Haushaltsjahr 2027 auf 2.370.250 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen (Verpflichtungsermächtigungen), werden nicht festgesetzt.

§ 4

Steuersätze

Die Steuersätze bzw. Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt (2026 / 2027):

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A)	689 v. H.	689 v. H.
b) für die Grundstücke		
(Grundsteuer B)	485 v. H.	485 v. H.
2. Gewerbesteuer nach Ertrag	380 v. H.	380 v. H.

3. Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Ortsgebiets gehalten werden

für den ersten Hund	60,00 €	60,00 €
für den zweiten Hund	100,00 €	100,00 €
für den dritten und jeden weiteren Hund	140,00 €	140,00 €

§ 5

Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) in der derzeit gültigen Fassung, werden wie folgt festgesetzt:

	2026	2027
Wiederkehrender Beitrag für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege je Hektar	40,25 €	40,25 €
Wiederkehrender Beitrag für den Ausbau der Feld- und Wirtschaftswege je Hektar	6,35 €	6,35 €

§ 6

Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 1. Januar 2017 beträgt 15.774.263,84 €. Die Schlussbilanz für die Haushaltsjahre bis 2025 liegt noch nicht vor. Der vorläufige Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 15.953.238,28 €.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn 20 v. H. des Haushaltsansatzes überschritten sind.

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

Eine Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen wird auf 20.000 € festgesetzt.

§ 9

Weitere Bestimmungen gem. § 95 Abs. 2 GemO

Die folgenden Konten bilden eine Bewirtschaftungseinheit und werden demnach gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen; Kontengruppen 50 und 51
2. Abschreibungen; Kontengruppe 53
3. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Kontenart 523

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 95 der Gemeindeordnung hinsichtlich der Festsetzungen für das Haushaltsjahr 2026 am 1. Januar 2026 und hinsichtlich der Festsetzungen für das Haushaltsjahr 2027 am 1. Januar 2027 in Kraft.

Hochdorf-Assenheim, 24.06.2026

Ortsgemeinde

gez.

Walter Schmitt, Ortsbürgermeister

Bekanntmachungs- und Veröffentlichungsvermerk

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung gel-ten nach § 119 Abs. 1 Satz 4 GemO als erteilt.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2 0 2 6 / 2 0 2 7 liegt zur Einsichtnahme von Freitag, den 03.07.2026 bis einschließlich Montag, den 13.07.2026 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, im Dienstgebäude Am Rathausplatz 1, in Dannstadt-Schauernheim, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemein-

deordnung eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und die Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen des Ortsgemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung die-ser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim geltend gemacht worden ist. Dannstadt-Schauernheim, 24.06.2026

Verbandsgemeindeverwaltung

gez.

Walter Schmitt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hochdorfer Straße 14 - 16" in der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau

Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Ziel der Planung ist die städtebauliche Neuordnung und Nachnutzung einer ehemals landwirtschaftlich genutzten und zwischenzeitlich brachliegenden Fläche am südöstlichen Ortsrand von Rödersheim-Gronau. Die Planung dient insbesondere der Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum, ergänzenden Pflege- und Betreuungsangeboten sowie Wohnraum für Familien und trägt damit zur Sicherung der örtlichen Daseinsvorsorge bei. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll Planungs- und Investitionssicherheit geschaffen werden. Da die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans II der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim den Zielsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14-16" nicht vollständig entsprechen, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan umfasst zwei Teilgeltungsbereiche. Dabei erstreckt sich der ca. 1,09 ha große Teilgeltungsbereich 1 entlang der westlichen Seite der Hochdorfer Straße. Der Geltungsbereich 1 umfasst die Flurstücke Nrn. 225/1 und 225/2, Gemarkung Alsheim-Gronau und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch den rückwärtigen Wirtschaftsweg Gartenstraße,
 - im Osten durch den Außenbereich,
 - im Süden durch den Schlaggraben,
 - im Westen durch die Bebauung entlang der Hochdorfer Straße.
- Der ca. 873 m² große Teilgeltungsbereich 2 befindet sich weiter südlich am Hochdorfer Weg. Dieser erstreckt sich in einer Tiefe von 6,00 m über den östlichen Rand der Grundstücke Flst-Nrn 234 und 235.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans mit den beiden Teilgeltungsbereichen 1 und 2 sind im nachfolgenden Lageplan dargestellt.



Der Ortsgemeinderat Rödersheim-Gronau hat in seiner Sitzung am 13.03.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bau-

ungsplans "Hochdorfer Straße 14 -16" mit Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB beschlossen. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, dass der Bebauungsplanvorentwurf, bestehend aus Planzeichnung, Vorhaben- und Erschließungsplan, textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt werden soll. Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung fand vom 24.06.2024 bis zum 24.07.2024 statt.

Von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Inhalten vorgebracht:

- **Struktur- und Genehmigungsdirektion SGD Süd - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz** zur Trinkwasserversorgung, zu Schmutzwasser, zur Niederschlagsbewirtschaftung, möglichst ausgeglichenen Wasserhaushaltsbilanz, möglichst intensiven Begrünung von Dach- und Fassadenflächen, möglichst geringen Oberflächenversiegelung, Versickerungsanlagen, möglichen Bodenbelastungen/ Altablagerungen, Geländeauffüllungen, Abbruchmaterial, temporärer Grundwasserabsenkung, Gewässerrandstreifen entlang des Schlaggrabens, Grundwasser.
- **Struktur- und Genehmigungsdirektion SGD Süd - Gewerbeaufsicht** zur Immissionssituation (Lärm, Gerüche, Staub) infolge einer heranrückenden Wohnbebauung an benachbarte landwirtschaftliche Betriebe zur Vermeidung späterer Nutzungskonflikte.
- **LBM Speyer - Landesbetrieb Mobilität** zur verkehrlichen Anbindung und zusätzlichem Verkehr durch das Bauvorhaben, zusätzlicher Belastung durch Verkehrslärm und eventuell erforderlicher Lärmschutzmaßnahmen und Baustellenverkehr.
- **Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz** zu Boden und Baugrund.
- **Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz - Direktion Landesarchäologie - Außenstelle Speyer** zur Fundstelle Alsheim-Gronau 6 als römischer Einzelfund.
- **Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz** zu auf das Plangebiet (störepfindliche Nutzungen) einwirkenden Emissionen (Lärm, Staub, Geruch) durch zwei benachbarte landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe und sich betriebsspezifisch ergebenden Konfliktpotenziale und zu erforderlichen landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen.
- **Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis** zur Niederschlagswasserbewirtschaftung, Schlaggraben mit Gewässerrandstreifen, temporärer Grundwasserhaltung, Auffüllmaßnahmen, Abrissarbeiten, Altablagerungen, internen naturschutzrechtlichen Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen, artenschutzrechtliche Prüfung, Erhaltung Gehölzbestand, Erhaltung der Randbegrünung, Fassadenbegrünung, Einfriedungen mit Kleintierschutz, Verwendung heimischer Gehölze, Stellplatzflächen mit wasserdurchlässigen Oberflächen und Begrünung, Abfallbewirtschaftung
- **Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim - FB 5 Kommunale Betriebe/ Abwasser** zur Entwässerung des Plangebiets, Beachtung wasserrechtlicher Vorschriften
Von Bürgerinnen und Bürgern wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Inhalten vorgebracht:
- Einwirkungen von Emissionen zweier bestehender landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe auf die geplante, heranrückende Wohnbebauung und potenzielle Konflikte.
- Auswirkungen des Vorhabens durch Verkehrszunahme und Zunahme Verkehrslärm, südliche Verkehrsstrasse im Flächennutzungsplan, Durchgangsverkehr in Gartenstraße.
- Auswirkungen des Vorhabens auf Kleinklima, eingeschränkte Versickerungsmöglichkeiten.
- Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz, Ausgleich von Eingriffen.
- Schmutzwasser, naturnahe Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Teilgeltungsbereich 1, hohe Grundwasserstände und Grundwasserproblematik in angrenzenden Bereichen.

- Bodenversiegelung mit Auswirkungen auf Wasserhaushalt, wasserwirtschaftliche Risiken auch in angrenzenden Bereichen.
- Gefahrenpotenzial bei Starkregen.
- Baudichte, Gebäudehöhen, Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild.

In der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderats Rödersheim-Gronau vom 09.06.2026 wurde über die von Bürgerinnen und Bürgern, Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abwägend beraten und entschieden. Weiterhin wurde in gleicher Sitzung der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14 - 16" mit Vorhaben- und Erschließungsplan gebilligt und die Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten. Folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten liegen vor:

- *Fachbeitrag Artenschutz* vom 28. November 2025 mit Habitatbaumkontrolle, Potenzial an vorhandenen Brutstätten und Quartieren für Fledermäuse und holzbewohnende Käferarten (Totholzkäfer), Prüfung für die Artengruppen europäische Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Libellen, Schmetterlinge und Wildbienen.
- *Umweltbericht mit Grünordnungsplan* vom 18.05.2026 mit Umweltprüfung, Ermittlung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen und Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung.
 - Schutzgut **Gesundheit/ Wohlbefinden** des Menschen: Lärmbelastung hinsichtlich Verkehrslärm und landwirtschaftlicher Geräusche im Teilgeltungsbereich 1, schädliche Geräuschemissionen aufgrund einwirkender Geräusche durch Straßenverkehr oder landwirtschaftliche Nutzung, Geruchsbelastung, Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, Emissionen während der Bauphase.
 - Schutzgut **Pflanzen/ Biotop**: baubedingte Beeinträchtigung durch Lärm und Erschütterungen, temporäre Beeinträchtigung durch Baustelleneinrichtungsfläche, besonders hochwertige Biotopstrukturen bzw. Flächen, Überplanung bereits versiegelter Flächen, hohe Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen, betriebsbedingte Auswirkungen.
 - Schutzgut **Tierwelt/ Artenschutz**: Überbauung und Versiegelung von Flächen, Habitatflächen auch für nicht geschützte Tierarten.
 - Schutzgut **Fläche**: Versiegelungsgrad.
 - Schutzgut **Boden**: Wiedernutzbarmachung landwirtschaftlicher Brache, Versiegelungsgrad, Rückbau versiegelter Flächen, wasserdurchlässige Oberflächenbefestigungen, Baustellennebenflächen
 - Schutzgut **Wasser**: stoffliche Einträge in Grund- und Oberflächenwasser, Rückhaltung und Versickerung/ gedrosselte Ableitung von Niederschlagswasser, Regenwasserzisterne, Regenrückhaltebecken, Starkregenereignisse, Versiegelungsgrad.
 - Schutzgut **Luft/ Klima**: bau- und betriebsbedingte Auswirkungen.
 - Schutzgut **Landschaft/ Siedlung/ Erholungseignung**: visuelle Störungen und Sichtwirkungen während der Bauphase, Wirkungen auf das Landschaftsbild, visuelle Auswirkungen, optische Vorbelastung, Eingrünung
 - Schutzgut **Kultur-/ Sachgüter**: Fundstelle 6 (römischer Einzelfund).
 - Biologische Vielfalt und Wechselwirkungen: Wirkungsgefüge vorbelastet bzw. gestört, zusätzliche Wechselbeziehungen, Wechselwirkungen zwischen Schutzgütern und Schutzziele von Natura 2000-Gebieten.
- *Geotechnischer Bericht* vom 02.04.2024 zur Baugrunduntersuchung.
- *Schalltechnische Untersuchung* vom 21.10.2025 zur Untersuchung von Verkehrs- und Anlagenlärm.

- *Geruchsimmissionsprognose* vom 08.10.2025 zur Untersuchung der landwirtschaftlichen Geruchsimmissionen.
- *Verkehrsuntersuchung* vom 11.03.2026 zur bestehenden und künftigen Verkehrsbelastung in der Hochdorfer Straße.
- *Entwässerungskonzept* vom 27.04.2026 zur naturnahen Bewirtschaftung von Niederschlagswasser, Rückhaltung, Versickerung, Verdunstung, Starkregenereignissen, hochwasserangepasstes Bauen.
- *Wasserhaushaltsbilanz* vom 27.04.2026 zur ausgeglichenen Wasserhaushaltsbilanz.

Die Planunterlagen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum von

Mittwoch, den 08.07.2026 bis einschließlich Freitag, den 07.08.2026

im Internet veröffentlicht und zusätzlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten.

In diesem Zeitraum können die Planunterlagen auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter www.vgds.de sowie im zentralen Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz unter www.geoportallrp.de eingesehen werden.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird zusätzlich Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen während der üblichen Dienststunden von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Foyer des 1. Obergeschosses des Rathauses der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim, einzusehen.

Stellungnahmen können während dieser Frist (08.07.2026 - 07.08.2026) schriftlich an die Ansprechpartnerin Frau Svetlana Moser im Fachbereich 2 oder per Email an bauleitplanung@vgds.de oder auf dem postalischen Weg an Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 2 - Bauen und Infrastruktur, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim abgegeben werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Einsicht der im Verfahren verwendeten einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen usw. jeweils in der maßgeblichen Fassung. Aufgrund der urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte können diese nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Personenbezogene Daten werden nur soweit verarbeitet und veröffentlicht, wie dies für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erforderlich ist. Bei der Behandlung der Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen werden personenbezogene Daten grundsätzlich anonymisiert.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Rödersheim-Gronau, den 23.06.2026

Für die Ortsgemeinde

Rödersheim-Gronau

Thomas Angel

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplans II der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim im Bereich "Hochdorfer Straße 14 - 16" in Rödersheim-Gronau

Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Durch die 2. Änderung des Flächennutzungsplans soll dem Entwicklungsgebot im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14 - 16" nachgekommen werden.

Ziel der Planung ist die städtebauliche Neuordnung und Nachnutzung einer ehemals landwirtschaftlich genutzten und zwischenzeitlich brachliegenden Fläche am südöstlichen Ortsrand von Rödersheim-Gronau.

Die Planung dient insbesondere der Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum, ergänzenden Pflege- und Betreuungsangeboten sowie Wohnraum für Familien und trägt damit zur Sicherung der örtlichen Daseinsvorsorge bei.

Da die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans II der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim den Zielsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14-16" nicht vollständig entsprechen, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Für den Bereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist der Planentwurf in der Fassung vom 22.05.2026 maßgebend.



Der Verbandsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim hat in seiner Sitzung am 08.04.2024 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans II gefasst. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, dass der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus Planzeichnung und Begründung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt werden soll. Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung fand vom 24.06.2024 bis zum 24.07.2024 statt.

Von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Inhalten vorgebracht:

- **Struktur- und Genehmigungsdirektion SGD Süd - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz** zur Trinkwasserversorgung, zu Schmutzwasser, zur Niederschlagswasserbewirtschaftung, möglichst ausgeglichenen Wasserhaushaltsbilanz, möglichst intensive Begrünung von Dach- und Fassadenflächen, möglichst geringen Oberflächenversiegelung, Versickerungsanlagen, möglichen Bodenbelastungen/ Altablagerungen, Geländeauffüllungen, Abbruchmaterial, temporärer Grundwasserabsenkung, Gewässerrandstreifen entlang des Schlaggrabens, Grundwasser.
- **LBM Speyer - Landesbetrieb Mobilität** zur verkehrlichen Anbindung und zusätzlichem Verkehr durch das Bauvorhaben, zusätzlicher Belastung durch Verkehrslärm und eventuell erforderlicher Lärmschutzmaßnahmen und Baustellenverkehr.
- **Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz** zu Boden und Baugrund.
- **Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz - Direktion Landesarchäologie - Außenstelle Speyer** zur Fundstelle Alsheim-Gronau 6 römischer Einzelfund, Kleindenkmälern.
- **Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz** zu auf das Plangebiet

(störempfindliche Nutzungen) einwirkenden Emissionen (Lärm, Staub, Geruch) durch zwei benachbarte landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe und sich betriebsspezifisch ergebenden Konfliktpotenziale und zu erforderlichen landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen.

- **Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis** zu Wohnbauflächenbedarf, Gewässer- und Bodenschutz, Ausgleichsmaßnahmen für zu erwartende Eingriffe in Natur und Landschaft.
- Von Bürgerinnen und Bürgern wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung folgende Stellungnahmen mit umweltbezogenen Inhalten vorgebracht:
- Einwirkungen von Emissionen zweier bestehender landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe auf die geplante, heranrückende Wohnbebauung und potenzielle Konflikte.
- Auswirkungen des Vorhabens durch Verkehrszunahme und Zunahme Verkehrslärm, südliche Verkehrsstrasse im Flächennutzungsplan, Durchgangsverkehr in Gartenstraße.
- Auswirkungen des Vorhabens auf Kleinklima, eingeschränkte Versickerungsmöglichkeiten.
- Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz, Ausgleich von Eingriffen.
- Schmutzwasser, naturnahe Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Teilgeltungsbereich 1, hohe Grundwasserstände und Grundwasserproblematik in angrenzenden Bereichen.
- Bodenversiegelung mit Auswirkungen auf Wasserhaushalt, wasserwirtschaftliche Risiken auch in angrenzenden Bereichen.
- Gefahrenpotenzial bei Starkregen.
- Baudichte, Gebäudehöhen, Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild.

In der öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderats Dannstadt-Schauernheim vom 15.06.2026 wurde über die von Bürgerinnen und Bürgern, Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abwägend beraten und entschieden. Weiterhin wurde in gleicher Sitzung der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Hochdorfer Straße 14 -16" gebilligt und die Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Fachbeitrag Artenschutz** vom 28. November 2025 mit Habitatbaumkontrolle, Potenzial an vorhandenen Brutstätten und Quartieren für Fledermäuse und holzbewohnende Käferarten (Totholzkäfer), Prüfung für die Artengruppen europäische Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Libellen, Schmetterlinge und Wildbienen.
- **Umweltbericht mit Grünordnungsplan** vom 18.05.2026 mit Umweltpflichtprüfung, Ermittlung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen und Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung.
 - Schutzgut **Gesundheit/Wohlbefinden** des Menschen: Lärmbelastung hinsichtlich Verkehrslärm und landwirtschaftlicher Geräusche im Teilgeltungsbereich 1, schädliche Geräuschemissionen aufgrund einwirkender Geräusche durch Straßenverkehr oder landwirtschaftliche Nutzung, Geruchsbelastung, Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, Emissionen während der Bauphase.
 - Schutzgut **Pflanzen/Biotope**: baubedingte Beeinträchtigung durch Lärm und Erschütterungen, temporäre Beeinträchtigung durch Baustelleneinrichtungsfläche, besonders hochwertige Biotopstrukturen bzw. Flächen, Überplanung bereits versiegelter Flächen, hohe Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen, betriebsbedingte Auswirkungen.
 - Schutzgut **Tierwelt/Artenschutz**: Überbauung und Versiegelung von Flächen, Habitatflächen auch für nicht geschützte Tierarten.

- Schutzgut **Fläche**: Versiegelungsgrad.
 - Schutzgut **Boden**: Wiedernutzbarmachung landwirtschaftlicher Brache, Versiegelungsgrad, Rückbau versiegelter Flächen, wasserdurchlässige Oberflächenbefestigungen, Baustellennebenflächen.
 - Schutzgut **Wasser**: stoffliche Einträge in Grund- und Oberflächenwasser, Rückhaltung und Versickerung/gedrosselte Ableitung von Niederschlagswasser, Regenwasserzisterne, Regenrückhaltebecken, Starkregenereignisse, Versiegelungsgrad.
 - Schutzgut **Luft/Klima**: bau- und betriebsbedingte Auswirkungen.
 - Schutzgut **Landschaft/Siedlung/Erholungseignung**: visuelle Störungen und Sichtwirkungen während der Bauphase, Wirkungen auf das Landschaftsbild, visuelle Auswirkungen, optische Vorbelastung, Eingrünung
 - Schutzgut **Kultur-/ Sachgüter**: Fundstelle 6 (römischer Einzelfund).
 - Biologische Vielfalt und Wechselwirkungen: Wirkungsgefüge vorbelastet bzw. gestört, zusätzliche Wechselbeziehungen, Wechselwirkungen zwischen Schutzgütern und Schutzziele von Natura 2000-Gebieten.
 - *Geotechnischer Bericht* vom 02.04.2024 zur Baugrunduntersuchung.
 - *Schalltechnische Untersuchung* vom 21.10.2025 zur Untersuchung von Verkehrs- und Anlagenlärm.
 - *Geruchsimmissionsprognose* vom 08.10.2025 zur Untersuchung der landwirtschaftlichen Geruchsimmissionen.
 - *Verkehrsuntersuchung* vom 11.03.2026 zur bestehenden und künftigen Verkehrsbelastung in der Hochdorfer Straße.
 - *Entwässerungskonzept* vom 27.04.2026 zur naturnahen Bewirtschaftung von Niederschlagswasser, Rückhaltung, Versickerung, Verdunstung, Starkregenereignissen, hochwasserangepasstes Bauen.
 - *Wasserhaushaltsbilanz* vom 27.04.2026 zur ausgeglichenen Wasserhaushaltsbilanz.
- Die Planunterlagen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum von

Mittwoch, den 08.07.2026 bis einschließlich Freitag, den 07.08.2026

im Internet veröffentlicht und zusätzlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten.

In diesem Zeitraum können die Planunterlagen auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter www.vgds.de sowie im zentralen Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz unter www.geoportal.rlp.de eingesehen werden.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird zusätzlich Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen während der üblichen Dienststunden von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Foyer des 1. Obergeschosses des Rathauses der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim, einzusehen.

Stellungnahmen können während dieser Frist (08.07.2026 - 07.08.2026) schriftlich an die Ansprechpartnerin Frau Svetlana Moser im Fachbereich 2 oder per Email an bauleitplanung@vgds.de oder auf dem postalischen Weg an Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich 2 - Bauen und Infrastruktur, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim abgegeben werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Einsicht der im Verfahren verwendeten einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen usw. jeweils in der maßgeblichen Fassung. Aufgrund der urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte können diese nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen

in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Personenbezogene Daten werden nur soweit verarbeitet und veröffentlicht, wie dies für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erforderlich ist. Bei der Behandlung der Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen werden personenbezogene Daten grundsätzlich anonymisiert.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Dannstadt-Schauernheim, den 22.06.2026

Für die Verbandsgemeinde

Dannstadt-Schauernheim

Walter Schmitt

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Rhein-Pfalz-Kreises



11. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 29.06.2026, 16:00 Uhr im Sitzungssaal A 153 - 155, Ludwigshafen

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Dritter Förderaufruf zum Förderleitfaden "Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland" - Vorstellung der Webseite "PräviNavi"
3. Anfragen der AfD-Fraktion im Kreistag zur Lage der Zulassungsstelle Schifferstadt
4. Antrag zur Einrichtung eines "Beirats für Teilhabe, Inklusion, Assistenz und selbstbestimmtes Leben im Rhein-Pfalz-Kreis" sowie Verabschiedung einer entsprechenden Beiratssatzung (Die Beschlussvorlage wird nachgereicht.)
5. Wechsel des Mitglieds für den Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit
6. Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH
7. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr
8. Anpassung der Gebührensatzung der vhs Rhein-Pfalz-Kreis
9. Schulzentrum Paul-von-Denis in Schifferstadt Erweiterung um vier Unterrichtsräume durch Schulcontainer
10. 3. Änderung der Verbandsordnung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach vom 11.12.2025 hier: Beschlussfassung in den zuständigen Gremien der Mitglieder
11. Regionales Umsetzungskonzept im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Plans

nichtöffentlicher Teil:

12. Vertragsangelegenheiten

13. Bauangelegenheiten

gez. Volker Knörr

Landrat

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Kurzprotokoll der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Gremium: Verbandsgemeinderat

Dannstadt-Schauernheim

Sitzung am: 15.06.2026. 19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Rathaus, Dannstadt-Schauernheim

Tagesordnung/Beschlüsse

1. **Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

2. **2. Änderung des Flächennutzungsplans II der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hochdorfer Straße 14-16", Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau**

- **Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
- **Billigung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans II einschließlich Begründung und Umweltbericht**
- **Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat hat die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen geprüft und die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abgewogen.

Den in der Abwägungstabellen dargestellten Abwägungsvorschlägen gemäß den Anlagen 1 und 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

Im Anschluss fassen die Ratsmitglieder folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat billigt den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans II der VG Dannstadt-Schauernheim (Anlage 3) einschließlich der Begründung mit Umweltbericht (Anlagen 4 und 5) sowie der vorliegenden Fachgutachten (Anlagen 6-12) in der vorliegenden Fassung. Im weiteren Verlauf fassen die Ratsmitglieder folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans II der VG Dannstadt-Schauernheim im Bereich "Hochdorfer Straße 14-16" in Rödersheim-Gronau im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hochdorfer Straße 14-16" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und das Beteiligungsverfahren durchzuführen.

3. **3. Änderung der Verbandsordnung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach vom 11.12.2025**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der 3. Änderungssatzung zur Verbandsordnung vom 27.04.2008 (Neufassung) zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 19.03.2013 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt den gefassten Beschluss an den Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach weiterzuleiten.

4. **Umsetzungsbeschluss Konzept "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen"**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim beschließt die Umsetzung des Konzepts "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen". Die Sortenliste wird angepasst und die Möglichkeit der Mahdübertragung geprüft und entsprechend aufgenommen.

5. **Vergabeentscheidung Kommunale Wärmeplanung**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim stimmt - unter Vorbehalt der vergaberechtlichen Voraussetzungen - dem Vertragsschluss unter Berücksichtigung des Ergebnisses des UVgo-Verfahrens zum Angebotspreis von 55.977,60 EUR brutto mit der MVV Regioplan GmbH, Beselstraße 14b in 68219 Mannheim, zu.

6. **Beschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten (HPE Aruba Switch-Infrastruktur)**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Angebot der Bechtle GmbH & Co. KG vom 12.05.2026 dargestellten Netzwerkkomponenten (Switch-Infrastruktur) zu einem Gesamtpreis von 29.214,05 EUR brutto zu beschaffen.

7. **Beschaffung von SSD-Speicherlaufwerken zur Erweiterung des Storage Area Network (SAN)**

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Beschaffung von sieben SSD-Speicherlaufwerken für das bestehende Dell-Speichersystem ME5224 entsprechend dem Angebot der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH vom 03.06.2026 zum Gesamtpreis von 66.103,91 EUR brutto beauftragt.

8. **Vollzug § 94 Abs. 3 GemO;**

Entscheidung über die Annahme einer Spende

Beschluss:

Die Spende des Fördervereins Gymnasium Paul-von-Denis Schulzentrum Schifferstadt wird dankend angenommen.

9. **Ergänzungswahlen in den Ausschüssen**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Ergänzungswahlen in offener Abstimmung vorzunehmen.

Im weiteren Verlauf fassen die Ratsmitglieder folgenden Beschluss:

Die vorgeschlagenen Personen der FDP-Fraktion der Verbandsgemeinde werden in die o.g. Ausschüsse gewählt und der Änderung in der Vertretungsreihenfolge (wie v o r g e - nannt) wird zugestimmt.

10. **Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den im Außenbereich tätigen Mitarbeiter**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den im Außenbereich tätigen Mitarbeiter zum Angebotspreis in Höhe von 41.946,00 EUR brutto beim Autohaus Strasser, Freinsheim und ermächtigt zudem den Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten ein vergleichbares Fahrzeug anderweitig zu erwerben wenn dieses den vorgenannten Angebotspreis unterschreitet.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag auf Grundlage der UVgO § 8 Abs. 4 Nr. 14 i. V. m. § 12 Abs. 3 zu vergeben und die weiteren erforderlichen Maßnahmen zur Beschaffung sowie zur Verwertung des Altfahrzeugs durchzuführen.

11. **Anfragen**

Herr Klein, Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, trägt nachstehende Anfragen vor. Diese sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt. (Hinweis: Die vorgenannten Anlagen sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter Ratsinformationssystem veröffentlicht.)

1. Kommunalen Hitzeaktionsplan

2. Weitergabe von Kosten in Zusammenhang mit Umweltvergehen am Lachgraben

Herr Bürgermeister Walter Schmitt wird in einer der nachfolgenden Ratssitzung des Verbandsgemeinderates die Anfragen beantworten.

12. **Unterrichtungen**

Herr Bürgermeister Walter Schmitt, bittet Herrn Uwe Schölles um nachstehende Unterrichtung:

Herr Uwe Schölles unterrichtet die Ratsmitglieder über seine Tätigkeit als Seniorensicherheitsberater und weist darauf hin, dass es nun in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim mit Herrn Ralph Neber einen weiteren Seniorensicherheitsberater gibt. Mit Aufklärungsarbeit soll durch die Arbeit der Seniorensicherheitsberater verhindert werden, dass ältere Menschen Opfer von Trickbetrügern werden.

Walter Schmitt
Bürgermeister



KINDER- UND JUGENDSEITE



Kinder- und Jugendtreffs geöffnet

Kinder von 6 bis 12 Jahren und Jugendliche ab 13 Jahren sind in den offenen Kinder- und Jugendtreffs der Jugendpflege herzlich willkommen. Offener Treff bedeutet, dass Kinder und Jugendliche selbstständig kommen und gehen können, wann sie wollen.

Aktuelle Treffzeiten:

Dienstag in Rödersheim

15.00 bis 18.00 Uhr Kindertreff

18.00 bis 21.00 Uhr Jugendtreff

im Haus am Marienplatz („HaMPI“) im Ortsteil Rödersheim,
neben der Kirche, hinter der Feuerwehr

Keine Öffnungszeiten in den Schulferien

Der Treff schließt ggf. früher, wenn kein Jugendlicher mehr da ist.



Donnerstag in Dannstadt

15.00 bis 18.00 Uhr Kindertreff

18.00 bis 21.00 Uhr Jugendtreff

im Kulturhof Schrittmacher im Ortsteil Dannstadt,
Kirchenstraße 17, bei der Gemeindebücherei

Keine Öffnungszeiten in den Schulferien

Der Treff schließt ggf. früher, wenn kein Jugendlicher mehr da ist.

Dienstag und Samstag in Schauernheim

17.00 bis 21.00 Uhr Dienstag

17.00 bis 21.00 Uhr Samstag

im Jugendhaus "Am Mühlenplätzchen" in Schauernheim,

Lorscher Straße 31, selbstverwaltet / teilbetreut, für Jugendliche ab 13 Jahren

Keine Öffnungszeiten in den Schulferien

Der Treff schließt ggf. früher, wenn kein Jugendlicher mehr da ist.

Ansprechpartner der Kinder- und Jugendpflege:

Angela Schofer, Tel. 06231 401-138, Zimmer 105

Pia Thomé-Schulz, Jugendpflegerin

Iris Buchenau, Jugendpflegerin

Thomas Göhner, Jugendpfleger, Tel. 06231 401-118

Ihr/Euer Jugendpflege-Team



EUER VG KINDER- UND JUGENDPFLEGETEAM

TEL. 06231 401-118 ODER -138, E-MAIL: FREIZEITEN@VGDS.DE

KINDER- UND JUGENDSEITE

Noch gibt es sie - Mistkäfer und Fröschen auf der Spur

Beim Waldtag der Jugendpflege entstand sogar ein Barfußpfad



Die acht- bis elfjährigen Kinder aus der ganzen VG Dannstadt-Schauernheim hatten beim Waldtag am 20. Juni Glück: Da es tags zuvor viel geregnet hatte und der Waldboden feucht war, konnten viele Mistkäfer und auch Frösche gesichtet werden. Das ist leider in unseren Wäldern nicht mehr selbstverständlich, da insbesondere die Trockenheit als Folge des Klimawandels beiden Arten schwer zusetzt. Dass nur noch ein Tausendstel der Amphibien (im Vergleich zum Jahr 2000) in unseren Wäldern anzutreffen ist, hat die jungen Waldentdecker aus der VG sehr überrascht. Umso glücklicher waren sie, dass wir an diesem Tag doch einige Frösche am Tümpel und im Wald entdecken konnten. Auch der "Gesundheitspolizist" des Waldes, der Mistkäfer, zeigte sich an diesem Tag oft.

Die Teilnehmer schlüpfen unter anderem in die Rollen von Spinnen, Erdkröten oder Springschwänzen und lernten so spielerisch Zusammenhänge des Ökosystems Wald kennen.

Einige Kinder hatten die Idee, einen Barfußpfad zu bauen. Das Ergebnis wurde anschließend von der ganzen Gruppe getestet und für gut befunden. So gut, dass auch die Erzieher der Kita am Wald informiert wurden, dass die Kinder des Schifferstadter Waldkindergartens den Barfußpfad auch mal ausprobieren können. Und natürlich war das Waldpicknick auch im heißen Sommerwald wieder ein Highlight.

Die nächsten Waldtermine am 22. August und am 24. Oktober sind bereits ausgebucht. Im nächsten Jahr wird es aber neue Termine geben.

Wir freuen uns auf spannendes Rätseln mit Euch!





Volkshochschule
Rhein-Pfalz-Kreis



zukunftsor vhs
Gemeinsam das Morgen gestalten

Bild von Vesinsh auf iStock



www.vhs-rpk.de

2026 Herbst

Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

Winter

2

PROGRAMM für das 2. Halbjahr 2026



Örtlicher Leiter:

Lutz Wölbe, Tel. 0171 2119428
lutz.woelbe@vhs-rpk.de

Örtlicher Mitarbeiter:

Uwe Schmelz, Tel. 06231 401-148

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathausplatz 1 · 67125 Dannstadt-Schauernheim
Zimmer 206

Anmeldung für Vorträge und Kurse nehmen

Hr. Schmelz Tel. 06231 401-148,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

und

Fr. Argus Tel. 06231 401-147,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

von Montag bis Freitag,
08.00 – 12.00 Uhr, entgegen.

Das Programm für das jeweilige Halbjahr finden Sie auch auf unserer Homepage unter der Rubrik VHS.

Eine Anmeldung ist für ALLE Angebote der vhs erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der vollen Gebühr. Die Teilnahme an einer Veranstaltung gilt als Anmeldung.

Wenn keine Absage erfolgt, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet. Eine Benachrichtigung erfolgt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder sich Änderungen ergeben. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist bei der Anmeldung die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, erforderlich.

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer,

aus rechtlichen Gründen können Sie sich für Kurse der Volkshochschule nur schriftlich mittels Anmeldeformular Postbrief, Fax oder E-Mail sowie online unter www.vhs-rpk.de anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nur für gebührenfreie Angebote möglich. Bei Bedarf schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular zu. Die Anmeldung ist gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben bei uns eingegangen bzw. die digitale Anmeldung bestätigt worden ist. Sogenannte „Weitermeldelisten“ dürfen wir nicht mehr annehmen.

Bei der Online-Anmeldung werden Sie durch den Anmeldeprozess geführt und direkt in Ihrem Wunschkurs eingebucht – zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche, auch für mehrere Kurse oder mehrere Personen. Die Mitarbeiter*innen in den Außenstellen und in der Geschäftsstelle stehen Ihnen natürlich wie gewohnt für Rückfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

Wir freuen uns auf SIE!

vhs-Ratgeber

Was macht die Gemeindeschwester plus?

Themenschwerpunkt: Schmerzen

Vortrag

Die meisten Menschen möchten auch im Alter so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben, auch wenn der Alltag beschwerlicher wird. Das Angebot der Gemeindeschwester plus bietet individuelle Beratung und Hilfestellungen für Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, damit dieser Wunsch unterstützt werden kann. In diesem Vortrag stellt die Gemeindeschwester plus sich und ihr Angebot vor. Außerdem geht es um das Thema Umgang mit Schmerz: Was ist Schmerz? Was ist der Unterschied zwischen akuten und chronischen Schmerzen? Warum ist Rückenschmerz immer weiter verbreitet? Maßnahmen und Tipps zur Schmerzlinderung.

Referentin: Tammy Goff, Gemeindeschwester plus (zuständig für die VG Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim, VG Maxdorf und VG Dannstadt-Schauernheim)

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim

Referent/in: Tammy Goff

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich!)

K103103D01 Termin(e): 1 x am Do. 27.08.26, 10.00 - 12.00 Uhr

Plastisches Gestalten/Schmuck

Kettensägenschnitzen für Einsteiger*innen (Kleingruppe)

Das Schnitzen mit der Kettensäge ist für Sie reizvoll, Sie haben aber weder in der Bildhauerei noch im Umgang mit der Kettensäge Erfahrung? Sie möchten ausprobieren, ob dieser Zweig der Bildhauerei für Sie das Richtige ist? Sie suchen jemanden, der Sie Schritt für Schritt auf diesem neuen Gebiet begleitet?

Der Grundlagenkurs bietet eine Einführung in die sichere Handhabung und Bedienung einer Kettensäge für das künstlerische Schnitzen von Holz. Er beginnt mit einer Sicherheitseinweisung, der Vorstellung von Holzarten und Werkzeugen, sowie speziellen Schnitttechniken. Danach erlernen die Teilnehmenden grundlegende Schnitttechniken und setzen diese dann an einem Übungsstück oder einem eigenen Wunsch-Objekt um, wobei sie während des gesamten Prozesses fachlich unterstützt werden. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

Kursort: Dannstadt, Ecke Goethestraße und Mozartstraße, der Sägeplatz ist ca. 200 m entfernt und über den Feldweg erreichbar

Bitte unbedingt beachten:

Es ist möglich, mit einer eigenen Akkusäge, die mit einem Carvingschwert ausgerüstet ist und den Sicherheitsstandards entspricht, teilzunehmen bzw. zu arbeiten (Carvingsäge mit Akku- oder Elektroantrieb, keine Verbrennersäge). Benötigt wird außerdem eine persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe, Gehörschutz, Schutzbrille.

Ausrüstung, die nicht vorhanden ist, kann je nach individuellem Bedarf gegen Gebühr vom Kursleiter zur Verfügung gestellt werden. Für eine vollständige persönliche Schutzausrüstung fallen 20,00 Euro Leihgebühr an, für eine Carvingsäge nebst Akkus ebenso 20,00 Euro. Die Gebühr für ausgeliehene Ausrüstung wird vor Ort beim Kursleiter beglichen.

Die benötigte Stammware, Kiefern- und Fichtenholz, ist in der Gebühr enthalten.

Ort: Treffpunkt/Ort siehe Informationstext

Referent/in: Rainer Daumann

Gebühr: 189,00 €
inkl. Stammholz / für die Ausleihe von

Geräten oder Schutzausrüstung können zusätzliche Kosten nach individuellem Bedarf entstehen, die beim Kursleiter vor Ort gezahlt werden

K208110D01 Termin(e): 1 x am Sa. 22.08.26, 09.00 - 15.30 Uhr

Handwerk/Kunsth Handwerk

Schritt für Schritt zum gesteckten Adventskranz

Stecken Sie Ihren Adventskranz in diesem Jahr selbst nach Ihren eigenen Ideen und Vorstellungen. Mehr braucht es nicht für eine vorweihnachtliche Stimmung für Ihr zu Hause.

Schritt für Schritt werden Sie an das Stecken des Adventskranzes herangeführt. Vorkenntnisse braucht man für diesen Kurs nicht. Alle sind herzlich willkommen, die sich bei ihrem Adventskranz kreativ ausprobieren möchten.

Auf einem bewässerten Steckschaumring (Durchmesser 30 cm) werden frische und verschiedene Sorten Tannengrün sowie Kerzen fachgerecht aufgesteckt. Wer möchte kann den Adventskranz auch mit Sukkulente dekoriert. Anschließend können Sie Ihren Kranz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen weihnachtlich gestalten.

Steckschaumring sowie Tannengrün, Sukkulente, Zapfen, Draht, Krampen und notwendiges Zubehör wird gegen Gebühr gestellt. Dekomaterialien können mitgebracht werden. Die Kerzen in den gängigen Weihnachtsfarben (rot, grün, salbei, beige, rosa) sowie ausgefallene Adventskranzdeko können vor Ort gekauft werden. Am Ende des Kurses nehmen Sie Ihren selbstgemachten und einzigartigen Adventskranz mit nach Hause und wissen, wie man einen Weihnachtskranz geschmackvoll steckt, dekoriert und Kerzen fachgerecht andrahtet.

Bitte mitbringen: Heißklebepistole (falls vorhanden), Gartenschere und Garten- oder Gummihandschuhe

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Birgit Wersch

Gebühr: 25,00 / 30,00 € (6-7 TN)
inkl. 12,00 € Materialkosten
Kerzen und Dekoartikel können mitgebracht oder vor Ort bei der Kursleitung gekauft werden.

K208401D21 Termin(e): 1 x am Mo. 23.11.26, 18.00 - 21.30 Uhr

Textiles Gestalten

Klöppeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Klöppeln ist eine sehr alte Kultur- und Handwerkstechnik und kam - ausgehend von Italien - im 16. Jahrhundert nach Deutschland. Beim Klöppeln werden die Fäden von mindestens zwei Paar Klöppeln durch Kreuzen und Drehen der Klöppel miteinander verflochten. Dadurch entstehen Muster und Motive, z.B. Spitzen. In den vergangenen Jahren hat sich das Klöppeln immer mehr zur Handwerks-Kunst entwickelt.

Sie lernen die einzelnen Klöppeltechniken kennen und sind dann in der Lage, einfache Muster selbstständig zu bearbeiten bzw. als Fortgeschrittene zunehmend kompliziertere Vorlagen und Zeichnungen zu verstehen und umzusetzen.

Das Klöppeln schult „ganz nebenbei“ die Koordination und die Fingerfertigkeit bzw. die Beweglichkeit der Hände.

Die Kurse sind aufeinander aufbauend angelegt und am besten in Folge zu besuchen. Ein Neueinstieg ist möglich. Wer erstmalig an einem Klöppelkurs teilnimmt, kann sich die benötigten Materialien von der Lehrkraft ausleihen.

Bitte mitbringen: Wer erstmalig an einem Klöppelkurs teilnimmt, kann sich die benötigten Materialien von der Lehrkraft ausleihen.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule, Mehrzweckraum
(EG)
Referent/in: Ursula Leber
Gebühr: 70,00 / 103,00 € (6-7 TN)
K209502D21 Termin(e): Fr. 21.08.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 04.09.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 18.09.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 25.09.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 23.10.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 06.11.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 20.11.26 19.00 - 22.00 Uhr,

*Es handelt sich um einen Kurs im Zwei-Wochen-Rhythmus.
Für neue Interessierte findet eine Woche vor Kursbeginn am
Kursort ein Info-Abend statt (30.01.2026, 19.00 Uhr).*

Musik

Mundharmonika: Bluesharp 1

Wie kein anderes Instrument lässt sich die Mundharmonika leicht überall hin mitnehmen und ist vor allem einfach zu erlernen, weil keine besondere Begabung oder Notenkenntnisse vorausgesetzt werden - der ideale Musik-Einstieg für Anfänger*innen!

Dieser Kurs eignet sich speziell für Leute, die gern Rock, Blues oder Boogie spielen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Begonnen wird mit einfachen Folk-Stücken nach einer Methode ohne Noten, um das Einzeltonspiel zu erlernen. Dann stehen das Rhythmusspiel und die Crossharp-Technik (G auf der C-Harp) mit Bending (Herunterbiegen der Töne) auf dem Programm.

Wer schon vorher sehen möchte, wie es in einem solchen Mundharmonikakurs zugeht, findet auf der Videoplattform „YouTube“ im Internet eine Reihe von Videoclips mit Didi Neumann, sowohl als Kursleiter als auch als Live-Musiker.

Bitte mitbringen: Getränk und eine Harp in C-Dur mit 10 ungeteilten Kanälen nach dem System Richter in spielbarer Qualität (kann auch im Kurs ab 37,- € erworben werden)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule
Referent/in: Didi Neumann
Gebühr: 38,00 / 55,00 € (6-7 TN) / 66,00 € (5 TN)

K213302D21 Termin(e): 1 x am So. 06.12.26, 11.00 - 18.00 Uhr

Gesundheitspflege

Arthrose Hüfte-Knie-Schulter

Professor Dr. med. Johannes Stöve, Chefarzt der Orthopädischen und Unfallchirurgischen Klinik im St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen, beleuchtet in diesem Vortrag die Arthrose in Hüfte, Knie und Schulter und ihre Behandlungsmöglichkeiten.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim
Referent/in: Prof. Dr. Johannes Stöve
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich!)

K300221D01 Termin(e): 1 x am Di. 01.09.26, 18.00 - 19.30 Uhr

Entspannung

Hatha-Yoga KOPF

In diesem Kurs steht das Erlernen des Hatha Yoga mit Atemübungen, Sonnengruß, Grundstellungen und abschließender

Tiefenentspannung im Vordergrund. Darüber hinaus werden aber auch immer mal wieder andere Yogaausrichtungen wie z.B. Fasziayoga nach Prof. Schleip oder Kundalini Yoga vorgestellt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Yogakissen (empfohlen), Decke (empfohlen)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Dagmar Kopf
Gebühr: 37,00 / 54,00 € (6-7 TN)

K301111D21 Termin(e): 7 x ab Mo. 17.08.26, 18.15 - 19.45 Uhr

Gebühr: 37,00 / 54,00 € (6-7 TN)

K301111D22 Termin(e): 7 x ab Mo. 17.08.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Gebühr: 48,00 / 70,00 € (6-7 TN)

K301111D23 Termin(e): 9 x ab Mo. 19.10.26, 18.15 - 19.45 Uhr

Gebühr: 48,00 / 70,00 € (6-7 TN)

K301111D24 Termin(e): 9 x ab Mo. 19.10.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Yoga am Morgen für Senior*innen

Yoga für Senior*innen kombiniert angepasste Körperhaltungen, Atemtechniken, Entspannung und einfache Gehirnübungen zur Förderung von Vitalität, Beweglichkeit und geistiger Fitness für einen energiegeladenen und gelösten Start in den Tag.

Bitte mitbringen: Trainingskleidung, Matte, Decke, Socken

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule

Referent/in: Dorothea Manus
Gebühr: 60,00 / 88,00 € (6-7 TN)

K301142D21 Termin(e): 7 x ab Mi. 19.08.26, 09.30 - 11.00 Uhr

K301142D22 Termin(e): 9 x ab Mi. 21.10.26, 09.30 - 11.00 Uhr

Innere Balance, Kraft und Beweglichkeit

An Hatha-Yoga angelehnte Atem-, Kräftigungs- und Dehnübungen sowie Entspannungsrituale fördern Energie, Beweglichkeit und innere Balance und richten sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und rutschfeste Matte, Decke, wenn vorhanden: Sitzkissen/Yoga-Blöcke

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Seniorenstift Zur Dannstadter Höh

Referent/in: Jutta Böse
Gebühr: 46,00 / 67,00 € (6-7 TN)

K301170D21 Termin(e): 7 x ab Do. 20.08.26, 18.15 - 19.45 Uhr

K301170D22 Termin(e): 7 x ab Do. 20.08.26, 20.00 - 21.30 Uhr

K301170D23 Termin(e): 7 x ab Do. 22.10.26, 18.15 - 19.45 Uhr

K301170D24 Termin(e): 7 x ab Do. 22.10.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Chakra Yoga am Samstag

Durch Yin- und Yang-Yoga-Positionen, Atemübungen, Klangschalen, Informationen und Affirmationen aktivieren und harmonisieren wir unsere sieben Hauptchakras, was uns Energie und Ausgeglichenheit schenkt. Auch für Anfänger*innen geeignet. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung (Zwiebelprinzip), Matte, Decke und Kissen, wenn vorhanden Augenkissen

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Seniorenstift Zur Dannstadter Höh

Referent/in: Jutta Böse
Gebühr: 46,00 / 67,00 € (6-7 TN) / 81,00 € (5 TN)
Kein Kurs am 19.09.!

K301178D21 Termin(e): 5 x ab Sa. 22.08.26, 10.30 - 12.30 Uhr

K301178D22 Termin(e): 5 x ab Sa. 24.10.26, 10.30 - 12.30 Uhr

Bewegung

Pilates - Ganzkörpertraining „build your foundation“

Lange, starke Muskulatur, Beweglichkeit, Koordination und Klarheit sind Ergebnisse eines regelmäßigen Trainings.

Speziell das Training von Joseph Pilates ist so wertvoll, weil du

dich voll und ganz auf die Stärkung deiner Abdomen, deines Beckenbodens und auch der restlichen Muskulatur konzentrierst. Ziel ist es, dich „nach Hause in deinen Körper“ zu holen. Du sollst wissen, was du tust und warum du es tust. Außerdem wirst du spüren, dass es mit der Zeit immer besser funktioniert. Erlerne korrekt und aktiv die effektive Nutzung und Stärkung deiner Tiefenmuskulatur. Erlerne die zehn Prinzipien des Pilates. Nicht geeignet bei akuten Rücken- oder Knieproblematiken. Du solltest in einem guten Allgemeinzustand sein.

Bitte mitbringen: Sportsachen, rutschfeste Gymnastikmatte

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Nicole Rosemann

Gebühr: 25,00 / 37,00 € (6-7 TN)

K302164D21 Termin(e): 6 x ab Mi. 12.08.26, 09.00 - 10.00 Uhr

Gebühr: 38,00 / 55,00 € (6-7 TN)

K302164D22 Termin(e): 9 x ab Mi. 21.10.26, 09.00 - 10.00 Uhr

Gebühr: 25,00 / 37,00 € (6-7 TN)

K302164D23 Termin(e): 6 x ab Mi. 12.08.26, 16.45 - 17.45 Uhr

Gebühr: 38,00 / 55,00 € (6-7 TN)

K302164D24 Termin(e): 9 x ab Mi. 21.10.26, 16.45 - 17.45 Uhr

Ernährung/Küchen-Wissen/Trinkgenuss

Vegano Italiano

veganes Italien, mediterran genießen

Vielmehr als nur Essen: Für den Sprung vom Trend zum veganen Lebensstil ist dieser Kurs die Hymne. Vegan ist chic & cool, locker & leicht, gesund & anmachend. Das bessere Essen zum besseren Leben. Ob Antipasti, Primi, Secondi oder Dolci, die wunderbare Welt der italienischen Küche lässt sich auch vegan bestens umsetzen. Vollwertige frische Zutaten und raffinierte Rezepte mit dem gewissen Etwas - zum Sattessen und Genießen - laden ein zum Urlaub in der eigenen Küche.

Die verwendeten Lebensmittel stammen überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kurfürstenschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 15,00 / 22,00 € (6-7 TN)

zzgl. Lebensmittelumlage von 19,50

Euro vor Ort in bar zu entrichten

K305109D21 Termin(e): 1 x am Di. 11.08.26, 18.00 - 21.30 Uhr

Pfälzer Tapas

Häppchen-Reigen mit Hausmacher

Wenn es sie nicht gäbe, man müsste sie glatt erfinden! TAPAS sind ein Segen für Menschen, die sich schwer entscheiden können. Viele kleine Köstlichkeiten reihen sich neben- und hintereinander, sodass Gäste viel Unterschiedliches probieren können. Und so bereichern die spanischen Spezialitäten längst die Speisekarten etlicher Lokale in der Pfalz. Und das Konzept lässt sich ganz wunderbar auf Pfälzer Hausmannskost „Snacks und Speisen im Mini-Format“ übertragen.

Die verwendeten Lebensmittel stammen überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kurfürstenschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 15,00 / 22,00 € (6-7 TN)

zzgl. Lebensmittelumlage von 23,50

Euro vor Ort in bar zu entrichten

K305112D21 Termin(e): 1 x am Di. 17.11.26, 18.00 - 21.30 Uhr

Traditionelles Brotbacken mit Sauerteig

Wenn Sie Ihr „täglich“ Brot“ zumindest gelegentlich einmal selbst backen und dabei altbewährte Methoden anwenden möchten, können Sie sich in diesem Kurs die erforderlichen Kenntnisse aneignen. Eigenhändig dürfen Sie das Kneten, Dehnen, Falten, Formen und Schwaden ausprobieren. Was es mit Ruhezeiten und dem Gären auf sich hat, erfahren Sie natürlich ebenfalls. Während der Teig „geht“, steht als „Zeitvertreib“ die Herstellung von Brotaufstrichen auf dem Programm.

Der Sauerteig, der als Grundlage für den Hauptteig dient, wird Ihnen bereits vorbereitet zur Verfügung gestellt, weil seine Züchtung mehrere Tage dauert. Einen Sauerteigansatz bekommen Sie zum Schluss auch zum Mitnehmen - einschließlich Anleitung zur weiteren Fütterung und Pflege. Damit haben Sie dann beste Voraussetzungen, um das Erlernte auch in Ihrer privaten „Backstube“ umzusetzen.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Bitte mitbringen: Schürze, 2 Geschirrtücher, Mind. 2 Behälter für Brotaufstriche, Papiertüte fürs Brot, Schneidebrett, Schneidemesser und Besteck (Messer, Löffel, Gabel), Kleines Glas mit Schraubverschluss für den Sauerteigansatz

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kurfürstenschule

Referent/in: Tania Storfinger

Gebühr: 25,00 / 32,00 € (6-7 TN) /
47,00 € (4-5 TN)

einschl. Lebensmittel und Material

K305362D21 Termin(e): 1 x am Do. 29.10.26, 17.30 - 21.00 Uhr

K305362D22 Termin(e): 1 x am Do. 12.11.26, 17.30 - 21.00 Uhr

K305362D23 Termin(e): 1 x am Do. 26.11.26, 17.30 - 21.00 Uhr

Wein-Workshop

Weinproben werden erläutert, und es gibt praktische Ratschläge für das passende Essen dazu. Aktive Mitarbeit ist erwünscht. Sehr gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)

zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben

K305700D21 Termin(e): Di. 20.10.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 03.11.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 17.11.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 01.12.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Wein-Kultur-Seminar

Weinproben und passendes Essen, Informationen schwerpunktmäßig zu Weinkultur und -geschichte.

Aktive Mitarbeit erwünscht.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)

zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben.

K305701D21 Termin(e): Mo. 19.10.26 19.00 - 21.15 Uhr

Mo. 02.11.26 19.00 - 21.15 Uhr
Mo. 16.11.26 19.00 - 21.15 Uhr
Mo. 30.11.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Referent/in: Valentina Leanovich
Gebühr: 87,00 €
K404702Z01 Termin(e): 10 x ab Di. 20.10.26, 19.00 - 20.30 Uhr

Wein - Repetitorium I

Geboten werden Weinproben und passendes Essen, Informationen zu Rebsorten und Weingesetz.

Aktive Mitarbeit erwünscht. Gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: bei der Dozentin
(Adresse nach Anmeldung)

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)

zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben

K305702D21 Termin(e): Mo. 26.10.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 09.11.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 23.11.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 07.12.26 20.00 - 22.15 Uhr,

Wein - Repetitorium II

Lernen Sie Rebsorten, Anbauggebiete und Wein unter neuen Blickrichtungen kennen! Aktive Mitarbeit erwünscht. Gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr sowie die Lebensmittelumlage zu entrichten ist.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)

zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben

K305702D22 Termin(e): Di. 27.10.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 10.11.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 24.11.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 08.12.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch-Fit für B2: Grammatiktraining und Schreibpraxis

Der B2 – Deutschkurs "Grammatiktraining und Schreibpraxis" richtet sich an Lernende, die bereits über gute Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B1 verfügen, ihre Sprachkompetenzen für den Alltag und Beruf weiterentwickeln sich besonders in Grammatik und Schreiben sicherer fühlen möchten. Die Kursinhalte umfassen Wiederholung und Vertiefung zentraler Grammatikthemen, Schreiben von E-Mails (z.B. Beschwerde und Reklamation), Wortschatztraining und Redemittel für klare Formulierungen, Korrektur und individuelles Feedback zu eigenen Texten sowie Sprechübungen zur praktischen Anwendung der Grammatik im Alltag. Im B2-Kurs lernt man: komplexere Sätze sicher zu bilden, typische Fehler zu vermeiden, strukturierte, gut lesbare Texte zu verfassen, sich schriftlich klar, angemessen und überzeugend auszudrücken, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Berufsalltag zu gewinnen.

Der Unterricht ist praxisnah, aktiv und teilnehmerorientiert. Kurze Schreibaufgaben, Partnerarbeit und konkreten Beispielen aus Alltag und Beruf stehen im Mittelpunkt.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule (1. OG)

Englisch

Englisch A2.2

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Themen aus dem A1 Buch, starten wir entspannt mit dem nächsten Buch „At your Leisure - Englisch mit Zeit und Muße“ A2 und bauen uns in gemütlicher Runde spielerisch ein stabiles Fundament für ein brauchbares Alltagsenglisch, das uns zu grundlegenden Unterhaltungen befähigt. Lerntempo: entspannt

Bitte mitbringen: At your leisure. Englisch mit Zeit und Muße A2, Hueber Verlag

ISBN 978 3 19 109599-4, voraussichtlich ab Lektion 7

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Carmen Haag

Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406221D06 Termin(e): 10 x ab Do. 27.08.26, 10.00 - 11.30 Uhr

Join us! - Englisch A2.2 - Zusatzkurs

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Themen aus dem A1 Buch, starten wir entspannt mit dem nächsten Buch „At your Leisure - Englisch mit Zeit und Muße“ A2 und bauen uns in gemütlicher Runde spielerisch ein stabiles Fundament für ein brauchbares Alltagsenglisch, das uns zu grundlegenden Unterhaltungen befähigt. Lerntempo: entspannt

Bitte mitbringen: At your leisure. Englisch mit Zeit und Muße A2, Hueber Verlag

ISBN 978 3 19 109599-4, voraussichtlich ab Lektion 7

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Carmen Haag

Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) / 97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406221D16 Termin(e): 10 x ab Do. 27.08.26, 11.45 - 13.15 Uhr

Englisch B1/B2 Standard

Bitte mitbringen: Go for it! B1 (Hueber), voraussichtlich ab Lektion 5

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Dr. Joachim Feldes

Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406321D18 Termin(e): 10 x ab Do. 03.09.26, 08.15 - 09.45 Uhr

An Afternoon with Shakespeare

Shakespeare in the afternoon:

Let's meet William Shakespeare! You will hear about his life and family. You immerse in one of his famous plays, read, play, and discuss parts of it. Enjoy a wonderful afternoon in 16th century England.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Saskia Müller

Gebühr: 22,00 / 33,00 € (6-7 TN) /
39,00 € (5 TN) / 58,00 € (4 TN)
+ Material

K406384D01 Termin(e): 1 x am Sa. 29.08.26, 15.00 - 17.30 Uhr

Escape Game in English

Escape Rooms are already very popular and escape games at home draw more and more attention. Let's play an escape game in English. With a group of a max. of 4 people you will need to disarm a bomb before a catastrophe happens. Solve riddles and

logic quizzes, work in a team and beat the clock. Improve your English and have fun.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Saskia Müller
Gebühr: 22,00 / 33,00 € (6-7 TN) /
39,00 € (5 TN) / 58,00 € (4 TN)
+ Material

K406399D01 Termin(e): 1 x am Mo. 24.08.26, 19.00 - 21.00 Uhr

English B2-C2 - Conversation for advanced learners

You should have a good standard of conversational English and wish to improve and practice through talking, listening and reading. Many different topics will be discussed and magazine and newspaper articles will be read. Come along and have fun speaking English in a relaxed atmosphere!

Recommended Level: B2-C2 Lerntempo: entspannt

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule (1. OG)
Referent/in: Michelle Poulton
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) / 97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406472D02 Termin(e): 10 x ab Di. 08.09.26, 10.00 - 11.30 Uhr

Französisch

Französisch für die Reise B1.3

Mit lebendigen Themen wecken wir die Lust auf Französisch und behalten dabei typische Urlaubssituationen im Blick. Bon voyage! Bitte mitbringen: Voyages neu B1 und Übergang auf das neue B2 Buch.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Marie-Laure Fargeix-Claassen
Gebühr: 66,00 / 97,00 € (6-7 TN) /
117,00 € (5 TN) / 173,00 € (4 TN)

K408431D21 Termin(e): 12 x ab Mi. 02.09.26, 19.00 - 20.30 Uhr

(Wieder-)Einstieg in den Beruf

Die Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen finden in Kooperation mit dem Jugendamt des Rhein-Pfalz-Kreises statt und richten sich ausschließlich an tätige Kindertagespflegepersonen.

Fortbildung Kindertagespflege:

Autismus-Spektrum-Störung - Was bedeutet das?!

(Fortbildungsmodul mit 20 UE)

Autismus-Spektrum-Störungen gehören wohl zu den spannendsten und komplexesten Entwicklungsauffälligkeiten, die in der frühen Kindheit beginnen. Dieses Seminar soll einen Einblick in die Welt autistischer Kinder ermöglichen und zeigen, wie diese die Welt wahrnehmen.

Ziel ist es, die Symptome einer Autismus-Spektrum-Störung zu kennen und so sensibel zu machen für das mögliche Bestehen dieser Entwicklungsstörung. Für den Umgang mit einem autistischen Kind kann es von großer Bedeutung sein, eine Autismus-Spektrum-Störung früh zu erkennen und zu verstehen, welche alltäglichen Problemen daraus resultieren.

In der Fortbildung soll alles anhand von ausführlichen Praxisbeispielen nachvollziehbar erklärt und praktische Tipps und Hinweise zum Umgang gegeben werden. Fragen und Fallbeispiele sind herzlich willkommen.

Themen:

- Basiswissen – Theorie zum Störungsbild/Was ist Autismus?
- Früherkennung

- Besonderheiten und Herausforderungen im Spielverhalten
 - Wahrnehmungsverarbeitung
 - Empathie/Theory of Mind
 - Konkrete und praxisnahe Förder- und Umgangsstrategien in der Kindertagespflege
 - Frühe Interaktions- und Kommunikationsförderung
 - Unterstützung durch Strukturierungs- und Visualisierungshilfen
- Referentin: Heike Hemmer, Leitung Fachdienst Autismus – Kinderzentrum Ludwigshafen

Bitte beachten: Anmeldeschluss am 31.05.26!

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule (1. OG)

Referent/in: Heike Hemmer

Gebühr: frei

K502118D01 Termin(e): Sa. 22.08.26 08.30 - 12.45 Uhr

Sa. 12.09.26 08.30 - 12.45 Uhr

Sa. 26.09.26 08.30 - 12.45 Uhr

Sa. 24.10.26 08.30 - 12.45 Uhr,

Gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz.

EDV und Medien

Wie Bitcoins aus dem Nichts erschaffen werden

Vortrag

In wirtschaftlich unsicheren Zeiten suchen viele Anleger nach sicheren Geldanlagen. Bitcoins, andere Kryptowährungen und die Blockchain rückten dabei in den letzten Jahren in den Mittelpunkt des Interesses, weil sie, unbeeinflusst von Politik und Zentralbanken, eine stabile Währung für alle versprechen. Doch wie vertrauenswürdig kann eine Währung, die von Unbekannten aus dem Internet quasi aus dem Nichts erschaffen wird, eigentlich sein? Dieser Vortrag wird „die Blockchain entwirren“ und das wunderbare mathematische System, das dem Bitcoin-Mining zugrunde liegt, in einfachen Beispielen für jedermann verständlich erklären.

Prof. Dr. Oliver Hummel ist Professor für Big Data an der Hochschule Mannheim und arbeitete zuvor als Entwicklungsleiter bei einer Software-Firma.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim

Referent/in: Oliver Hummel

Gebühr: 10,00 €

K803050D01 Termin(e): 1 x am Do. 22.10.26, 18.00 - 20.00 Uhr

Persönlichkeitsbildung/Psychologie

Selbstbehauptung für Mädchen und Jungen im Grundschulalter (6-10)

Kindesmissbrauch kommt so häufig vor, dass man davon ausgehen kann, dass in jeder Kindergartengruppe, in jeder Schulklasse oder Verwandtschaft, misshandelte Kinder zu finden sind. 90 % der Übergriffe finden im sozialen Umfeld statt. Es reicht daher nicht aus, den Kindern immer nur einzutrichtern, dass sie nicht mit „Fremden“ mitgehen dürfen. Papperlapapp hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Kinderschutzprojekten und Broschüren optimale Präventionsarbeit zu leisten, Kinder zu stärken und den Eltern dabei zu helfen wirklich schützende Absprachen mit den Kindern zu treffen. In diesem Training werden das Selbstbewusstsein und natürliche Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Durch spezielle Übungen und altersgerechte Rollenspiele erfahren die Jungen und Mädchen, wie sie sich verbal frühzeitig abgrenzen können, damit sie erst gar nicht in eine kritische Situation kommen. Ziel des Kurses ist es, solche Situationen bereits im Vorfeld zu erkennen und durch Einsatz verbaler und nonverbaler Mittel zu

entschärfen, bspw. durch deutliches Abgrenzen mit Worten und Körpersprache („Stopp - nicht mit mir!“). Für den Notfall lernen die Kinder sich mit ausgewählten Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken zu wehren.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Simone Schalkowsky

Gebühr: 27,00 / 33,00 € (6-7 TN)
inkl. Begleitheft „Papperlapapp! - Das
Magazin für starke Kinder“

K909178D02 Termin(e): 4 x ab Mi. 18.11.26, 16.30 - 17.30 Uhr

Handwerk/Kunsth Handwerk

Ein kreativer Lama-Tag in der freien Natur

Ferienangebot

In Kooperation mit dem Pfälzer Lamahof bietet die vhs Rhein-Pfalz-Kreis Kindern von 6-12 Jahren (ab Grundschulalter) einen kreativen Tag mit Lamas. Ihr lernt die freundlichen Tiere aus nächster Nähe kennen. Ihr dürft sogar beim Saubermachen, Füttern und Ausbilden der Tiere helfen. Dabei lernt Ihr viel über Natur, Pflanzen, Naturschutz und natürlich auch über die Haltung der Hoftiere, denn auf dem Lamahof gibt es ebenfalls Hühner und ein Pony.

Außerdem wird gebastelt: Wir nutzen dafür Naturmaterialien und Lamawolle. Was Ihr gebastelt habt, dürft Ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Outdoorveranstaltung: Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und lange Hosen erforderlich!

Bitte mitbringen: •Dem Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe (z.B. Wander- oder Turnschuhe, lange Hosen). Die Veranstaltung findet draußen statt!

- Zur Stärkung bringt bitte ein kleines Frühstück und Getränke für den Vormittag mit.
- Je nach Wetter an Sonnenschutz denken: Sonnencreme und eine Kopfbedeckung!

Ort: Dannstadt-Schauernheim, Treffpunkt
in Schauernheim: Untergasse, Ecke
Lorscher Str. an der Holz-Sitzgarnitur

Referent/in: Karin Eichler

Gebühr: 24,00 €

K909272D03 Termin(e): 1 x am Di. 07.07.26, 09.00 - 12.30 Uhr

K909272D04 Termin(e): 1 x am Fr. 09.10.26, 09.00 - 12.30 Uhr

Online-Angebote:

1 Gesellschaft und Umwelt

Webinar-Reihe „Frauen stärken Demokratie“

Die Volkshochschulen laden Sie herzlich zu der Webinarreihe für Frauen ein! Unter dem Titel „Frauen stärken Demokratie“ diskutieren wir, wie Frauen die demokratische Entwicklung unserer Gesellschaft prägen und welche Herausforderungen und Chancen sich ihnen heute bieten. Vier Webinare bieten Ihnen wertvolle Einblicke und die Möglichkeit, mit Expertinnen und anderen Teilnehmerinnen ins Gespräch zu kommen.

Die Webinare werden gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann und sind deshalb gebührenfrei.

Rückschritt oder Aufbruch? Gleichberechtigung als Seismograph der Demokratie (online für Frauen im Rahmen der Webinarreihe „Frauen stärken Demokratie“)

Wie steht es heute um die Gleichberechtigung – in Deutschland und weltweit? In vielen Ländern wird ein deutlicher politischer Rückschritt sichtbar, sicher geglaubte Errungenschaften und gleiche Rechte werden abgebaut. War es das mit der Gleichberechtigung? Oder entstehen neue Bewegungen, die demokratische Teilhabe und gleiche Rechte stärken? Und warum eignet sich gerade die Gleichberechtigung als verlässlicher Seismograph, um die Entwicklung einer Demokratie zu verstehen? In ihrem Vortrag führt Dr. Margarete Menz anschaulich durch aktuelle globale Trends und ordnet sie in den deutschen Kontext ein. Dabei greift sie zentrale Erkenntnisse aus ihrem Buch „Gleichberechtigung in Deutschland“ auf: Wo stehen wir heute? Welche Gefährdungen müssen wir ernst nehmen? Und welche positiven Impulse machen Hoffnung?

Referent*in: Dr. Margarete Menz, PH Schwäbisch Gmünd, Buchautorin

Ort: Online

Referent/in: Dr. Margarete Menz

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K102050Z01 Termin(e): 1 x am Di. 15.09.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Demokratie braucht Frauen - Zwei Politikerinnen im Dialog (online für Frauen im Rahmen der Webinarreihe „Frauen stärken Demokratie“)

Warum ist es so wichtig, dass Frauen in der Politik sichtbar und aktiv sind und Ämter bekleiden? Was hat zwei Politikerinnen motiviert, politisch aktiv zu werden? Auf welche Hindernisse sind sie als Frauen in der Politik gestoßen und wie haben sie diese überwunden? Hat sich für Frauen in den letzten Jahren etwas verbessert, oder hat sich auch etwas verschlechtert? Diese Fragen stellen wir Jeanette Rott-Otte von der SPD und Michaela Schneider-Wettstein von Volt. Jeanette Rott-Otte wurde 1991 die erste Staatsministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann in Rheinland-Pfalz. Aus der Perspektive einer ehemaligen Berufspolitikerin und immer noch politisch aktiven Frau blickt sie auf die Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte zurück. Michaela Schneider-Wettstein engagiert sich seit Juni 2024 aktiv bei Volt. 2025 kandidierte sie als einzige Frau für das Amt der Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen. Für die Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026 trat sie für ihre Partei auf Listenplatz 5 an. Referent*innen: Jeanette Rott-Otte (SPD) und Michaela Schneider-Wettstein (Volt)

Ort: Online

Referent/in: Jeanette Rott-Otte,
Michaela Schneider-Wettstein

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K102051Z01 Termin(e): 1 x am Di. 20.10.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Wer bestimmt was weiblich ist? Debatte um Macht, Moral und Mutterschaft im Konservatismus (online für Frauen im Rahmen der Webinarreihe „Frauen stärken Demokratie“)

Seit den 2010er Jahren ist das Phänomen der „Tradwives“ auf Social Media immer präsenter:

Junge Frauen präsentieren sich bewusst im häuslichen Umfeld, beschäftigt mit Kindererziehung und Hausarbeit und inszenieren ein überwunden geglaubtes Bild von Weiblichkeit als unterwürfig, fürsorglich und aufs häusliche Umfeld bezogen. Ein Teil der Inszenierungen steht in Verbindung mit konservativen bis hin zu demokratiefeindlichen Strömungen oder werden von diesen aufgegriffen, hinter den meisten steht jedoch ein Geschäftsmodell, das auf eine möglichst starke Polarisierung mit vielen Klicks abzielt.

Was macht den Reiz des Lebens als „Tradwife“ für junge Frauen aus? Welche gesellschaftlichen Probleme werden durch dieses Phänomen aufgegriffen und in welcher Verbindung steht es zu einem erstarkenden Konservatismus, der eine traditionelle Aufteilung der Geschlechterrollen propagiert? Diesen Fragen werden wir im Rahmen des Webinars nachgehen und ebenso Möglichkeiten für einen Austausch bieten.

Referent*in: Dr. Vera Lanzen, Frauenbeauftragte des Landkreises Alzey-Worms

Ort: Online
Referent/in: Dr. Vera Lanzen
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K102052Z01 Termin(e): 1 x am Di. 17.11.26, 20.00 - 21.30 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Frauen, Macht und Diskriminierung im Zeitalter der KI (online für Frauen im Rahmen der Webinarreihe „Frauen stärken Demokratie“)

Künstliche Intelligenz wird häufig als neutrale Zukunftstechnologie inszeniert – tatsächlich jedoch spiegelt und verstärkt sie gesellschaftliche Ungleichheiten.

Der Vortrag zeigt auf, wie algorithmische Systeme Diskriminierung entlang von Geschlecht, Herkunft, Klasse und weiteren sozialen Kategorien reproduzieren und legitimieren. Anhand aktueller Beispiele aus generativer KI, automatisierten Entscheidungssystemen und digitaler Gewalt wird deutlich, dass es sich dabei nicht um technische Fehlfunktionen, sondern um strukturelle Machtprobleme handelt.

Ziel ist es, ein reflektiertes Verständnis zu fördern und konkrete Ansatzpunkte aufzuzeigen, um Diskriminierung durch KI sichtbar zu machen und ihr wirksam zu begegnen.

Referent*in: Katharina Mosene, Politikwissenschaftlerin, Gründungsmitglied von netzforma* e.V. – Verein für feministische Netzpolitik.

Ort: Online
Referent/in: Katharina Mosene
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K102053Z01 Termin(e): 1 x am Di. 01.12.26, 20.00 - 21.30 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

vhs-Ratgeber

Rational investieren – eine Einführung in Aktien und ETFs (online)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Einstieg in die Welt der Börse wagen möchten.

Im ersten Teil erfahren Sie die Grundlagen: Was sind Aktien, wie funktionieren Börsen, welche Anlageklassen gibt es, und wie können Sie Chancen und Risiken einschätzen?

Im zweiten Teil geht es um die praktische Umsetzung: Wir widmen uns der Gewichtung Ihres Portfolios, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie der Recherche geeigneter ETFs. Abschließend beleuchten wir steuerliche Besonderheiten, damit Sie optimal vorbereitet starten können.

Der Kurs bietet keine individuelle Anlageberatung, sondern vermittelt fundiertes Wissen für eine eigenständige Entscheidungsfindung.

Der Referent ist Wirtschaftsforscher (Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften / Master of Science Economics).

Ort: Online
Referent/in: Vincent Rost
Gebühr: 22,00 / 31,00 € (6-7 TN) /
37,00 € (5 TN)

K103007Z02 Termin(e): 2 x ab Fr. 13.11.26, 18.00 - 20.15 Uhr

Gold & Co. - Was Anleger*innen über Edelmetalle wissen sollten (online)

Gold fasziniert die Menschen seit rund 6.000 Jahren und spielt auch heute noch eine wichtige Rolle in der Geldanlage.

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, in Gold, Silber und andere Edelmetalle zu investieren.

Thematisiert werden unter anderem Unterschiede bei Münzen und Barren, steuerliche Aspekte beim Kauf und Verkauf sowie die Einordnung von Edelmetallen im Vergleich zu anderen Anlageformen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Referent ist Wirtschaftsforscher (Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften / Master of Science Economics).

Ort: Online
Referent/in: Vincent Rost
Gebühr: 12,00 / 16,00 € (6-7 TN) /
19,00 € (5 TN)

K103008Z01 Termin(e): 1 x am Fr. 27.11.26, 18.00 - 20.15 Uhr

Klimawoche 2026

Vom 19. bis 23. Oktober 2026 steht eine Woche lang die Frage im Mittelpunkt, wie die Energiewende im Alltag konkret gelingen kann – im eigenen Zuhause, bei der Mobilität, beim Bauen und bei der Wärmeversorgung der Zukunft.

Die Klimawoche bietet thematisch abwechslungsreiche Abende, die Bürger*innen konkrete Handlungsempfehlungen für den Alltag vermitteln. Sie schafft damit eine Plattform, um sich über praktische Lösungsansätze und nachhaltige Innovationen zu informieren.

Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Klimawoche ist eine Online-Veranstaltungsreihe, die sich mit den drängenden Fragen des Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels beschäftigt.

Organisiert wird das Format von den Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanagern des Rhein-Pfalz-Kreises und der Städte Neustadt an der Weinstraße, Frankenthal, Ludwigshafen und Speyer in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Volkshochschulen sowie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Ziel ist es, aktuelle klimarelevante Entwicklungen verständlich aufzubereiten, Zusammenhänge greifbar zu machen und konkrete Handlungsspielräume im Alltag aufzuzeigen.

Wie kommt die Sonne in Tank und Heizung? (online im Rahmen der Klimawoche)

Vortrag

Auch in Rheinland-Pfalz findet man immer häufiger Photovoltaik-Anlagen auf privaten Hausdächern. Das hat einen guten Grund: Strom aus Sonnenenergie ist günstig und kann nicht nur im Haushalt genutzt werden.

Auch für die Betankung des Elektroautos oder das Heizen mit einer Wärmepumpe kommt der selbst erzeugte Solarstrom infrage. Gerade in Kombination lassen sich gute Synergieeffekte erzielen. Wie das Zusammenspiel der verschiedenen Nutzungen gelingen kann, darüber informiert Elisabeth Foit von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in diesem Vortrag.

Unter anderem wird erklärt, welche Ladestation im eigenen Haus sinnvoll ist, worauf es bei der intelligenten Steuerung von PV-Anlage und Wärmepumpe ankommt und welche Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ort: Online
Referent/in: Elisabeth Foit
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K104400Z01 Termin(e): 1 x am Mo. 19.10.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Welche Heizung passt zu mir? - Zukunftsfähiges und bezahlbares Heizen (online im Rahmen der Klimawoche)

Vortrag

Die Neufassung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) aus dem Jahr 2024 soll den flächendeckenden Umstieg auf klimafreundliche Heizungen einleiten.

Die Bundesregierung hat eine Überarbeitung des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GMG) angekündigt. Arne Wichmann, Energiebeater der Verbraucherzentrale, gibt an diesem Abend Antworten darauf, wie zukunftsfähiges und bezahlbares Heizen für alle möglich sein kann und wann über das Austauschen der eigenen Heizung nachgedacht werden sollte.

Es wird ein Überblick über die Neuerungen des GEG/GMG, die Handlungsoptionen je nach Alter der vorhandenen Heizung, die Vor- und Nachteile der aktuell auf dem Markt verfügbaren Heizungsvarianten sowie die für den Heizungstausch verfügbaren Fördermittel gegeben.

Dabei werden neben den Anschaffungskosten anhand einiger Praxisbeispiele auch die langfristigen Kosten und die Zukunftsfähigkeit der unterschiedlichen Heizsysteme unter die Lupe genommen.

Ort: Online

Referent/in: Arne Wichmann

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K104401Z01 Termin(e): 1 x am Di. 20.10.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Offene Fragen und Vorbehalte der E-Mobilität (online im Rahmen der Klimawoche)

Vortrag

Im Fokus des Abends stehen Fragen und Vorbehalte zu Elektrofahrzeugen. Zusammen werden Argumente pro und contra, typische Hürden und deren heutige Relevanz beleuchtet. Ergänzend werden aktuelle Entwicklungen zur Langstreckentauglichkeit und praktische Nutzererfahrungen eingeordnet. An den Einführungsvortrag schließt sich eine offene Frageunde an.

Ort: Online

Referent/in: N.N.

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K104402Z01 Termin(e): 1 x am Mi. 21.10.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Zukunftssicher Bauen und Sanieren – Wohngebäude im Klimawandel (online im Rahmen der Klimawoche)

Vortrag

Der Schutz des Eigenheims vor Starkregen, Sturm sowie langen Hitze- und Trockenperioden wird immer wichtiger.

Dieser Vortrag der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erklärt, wie das Gebäude so modernisiert werden kann, dass es auf häufiger vorkommende Extremwetterereignisse besser vorbereitet ist und gleichzeitig die Energieeffizienz und Behaglichkeit steigt.

Dazu erklärt Energieberater Harms Geissler, wie Wasser nicht in das Gebäude gelangt und man es für Trockenperioden sinnvoll nutzen kann oder welche Synergieeffekte zur Energieeffizienz eine klimagerechte Sanierung mit sich bringt.

Es werden u.a. Maßnahmen an der Gebäudehülle aufgezeigt, die das Haus an die sich verändernden klimatischen Bedingungen anpasst und so für Schutz vor Hitze und Energiekosteneinsparung sorgen.

Ort: Online

Referent/in: Harms Geißler

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K104403Z01 Termin(e): 1 x am Do. 22.10.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Heizen mit Wärmepumpen - Passt das zu meinem Haus? (online im Rahmen der Klimawoche)

Vortrag

Die Wärmepumpe soll und wird zukünftig in Deutschland eine tragende Rolle bei der Beheizung von Wohngebäuden spielen – nicht nur im Neubau, sondern auch im Gebäudebestand. Wärmepumpen können in den meisten Bestandsgebäuden technisch effizient und wirtschaftlich betrieben werden. Allerdings müssen in der Praxis bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit dies gelingt. Christian Schmidt, Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert an diesem Abend, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe, welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten, welche Fördermöglichkeiten bestehen und ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist.

Ort: Online

Referent/in: Christian Schmidt

Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

K104404Z01 Termin(e): 1 x am Fr. 23.10.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Erziehung & Familie

Grenzen setzen - ohne zu verletzen! (Online für Eltern)

Vortragsseminar

Erziehen mit logischen Folgen statt willkürlichen Strafen

Ein Abend für Eltern, die Alternativen suchen zu kräftezehrenden Machtkämpfen, Wenn-Dann-Androhungen oder unlogischen Straf-Maßnahmen. Lernen Sie die L-A-R-A-Methode kennen und setzen Sie im Alltag mit Kind(ern) respektvoll Grenzen. Außerdem geht es um Geschwisterstreit: Wann und wie greife ich hier ein? Regeln: Worauf kommt es an, damit sie auch eingehalten werden? Konflikte: Wie lösen wir sie kreativ und konstruktiv?

Referentin: Ulrike Strubel, Erzieherin, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und dreifache Oma, systemischer ElternCoach
Dieser Kurs findet online über zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spam-Ordner prüfen!

Benötigt werden: Laptop oder PC mit Internetzugang, Webcam, Lautsprecher und Mikrofon (z.B. Headset)

Ort: Online

Referent/in: Ulrike Strubel

Gebühr: 20,00 €

K105007Z01 Termin(e): 1 x am Mo. 30.11.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Stark gegen Stress - Resilienz mit Kindern wirksam trainieren (online)

Resilienz als seelische Widerstandskraft bei Belastungen und Stresserleben lässt sich mit Kindern und Jugendlichen effektiv trainieren - zu Hause und im pädagogischen Umfeld. Vor allem sehr sensible Kinder gewinnen durch Resilienztraining an innerer Stärke und Handlungsfähigkeit in herausfordernden Situationen. In diesem Workshop erhalten Sie wertvolle Informationen zur Resilienzförderung und zum Schutzfaktoren-Konzept im Kindes- und Jugendalter. Sie lernen vielfältige Übungen kennen, die Kids & Teens dabei unterstützen, erfolgreich mit Konflikten, präventiv und aktiv mit Stress umzugehen. Methoden zur Förderung verschiedener Resilienzbausteine wie z.B. Selbstwirksamkeit, Steuern von Gefühlen, soziale Kompetenz, positive Selbstwahrnehmung, Problemlösen u.a. werden im Seminar vorgestellt und selbst praktisch erprobt.

Die Übungen können Sie leicht „zwischen durch“ als Eltern/Erziehungsberechtigte oder im pädagogischen Alltag als Fachkräfte einsetzen.

Die Kursleitung Daniela Heil ist Förderschullehrerin, Heilprakti-

kerin für Psychotherapie, Systemischer Coach, Entspannungs- / Stressbewältigungs- und Resilienztrainerin.

Dieser Kurs findet online über zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben und ggf. den Spamordner prüfen.

Benötigt werden: Laptop oder PC mit Internetzugang, Webcam, Lautsprecher und Mikrofon (z.B. Headset)

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Online-Anmeldung eine Bankverbindung angeben müssen und die Gebühr eingezogen wird. Wünschen Sie eine Rechnungsstellung oder erfolgt eine Kostenübernahme z.B. des Arbeitgebers, melden Sie sich bitte unter E-Mail kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de an.

Ort: Online

Referent/in: Daniela Heil

Gebühr: 70,00 / 80,00 € (6-7 TN)

inkl. Kursunterlagen

K105101Z01 Termin(e): 1 x am Fr. 06.11.26, 09.00 - 15.30 Uhr

Persönlichkeitsbildung & Psychologie

Innere Stärke statt Dauerstress – zurück zur eigenen Balance (online)

Vortrag

Termine, To-do-Listen, Erwartungen – und kaum Zeit zum Durchatmen? Der Kopf voll, der Kalender auch – ständig dieser Mental Load?

Fühlen Sie sich oft gehetzt, erschöpft oder innerlich unter Strom? Dieser Vortrag lädt dazu ein, innezuhalten und den eigenen Umgang mit Belastungen neu zu betrachten. Zunächst geht es um das Thema Stress: Wie entsteht er? Welche persönlichen Grundmuster beeinflussen unser Erleben? Welche Stressoren begegnen uns im Alltag – und welche Schutzfaktoren geben uns Stabilität?

Darauf aufbauend widmen wir uns der Resilienz, unserer inneren Widerstandskraft. Sie erfahren, was resiliente Menschen auszeichnet und wie sich zentrale Resilienzfaktoren im Alltag stärken lassen.

Wer resilient ist - kann mehr bewirken! Impulse zu Selbstreflexion, Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge sowie praxisnahe Anregungen unterstützen dabei, gelassener zu reagieren und wieder mehr innere Balance zu entwickeln.

Ort: Online

Referent/in: Barbara Bender

Gebühr: 8,00 €

K106003Z01 Termin(e): 1 x am Mi. 09.12.26, 18.00 - 19.30 Uhr

Digitale Resilienz – selbstbestimmt statt fremdbestimmt (online)

Vortrag

Immer erreichbar, ständig online – und trotzdem erschöpft oder manchmal sogar einsam?

Smartphones, soziale Medien und permanente Erreichbarkeit erleichtern vieles, können aber auch Druck erzeugen und unsere Aufmerksamkeit ständig binden.

Digitale Resilienz hilft uns, im Alltag wieder mehr Klarheit, Gelassenheit und innere Stärke zu entwickeln. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie digitale Medien unser Denken und Fühlen beeinflussen – und warum es uns oft schwerfällt abzuschalten, klare Entscheidungen zu treffen oder einfach mit uns selbst zur Ruhe zu kommen. Sie lernen Strategien kennen, um bewusster mit Technik umzugehen, Grübelschleifen zu unterbrechen, gelassener zu entscheiden und wieder mehr innere Balance zu finden.

Was Sie mitnehmen:

Konkrete Tools für den Alltag – z. B. eine 3-Minuten-Technik gegen Grübeln, Impulse zu Selbstreflexion, Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge sowie praxisnahe Anregungen, um digitaler Überforderung gelassener zu begegnen.

Ort: Online

Referent/in: Barbara Bender

Gebühr: 8,00 €

K106004Z01 Termin(e): 1 x am Do. 29.10.26, 18.00 - 19.30 Uhr

5 Beruf und Qualifizierung

Kommunikation – Persönlichkeitsentwicklung - Arbeitstechniken

Schlagfertigkeit trainieren: Jederzeit die richtigen Worte finden (online)

Ob im Meeting, im Kundengespräch oder im privaten Alltag – manchmal fehlen uns in entscheidenden Momenten die passenden Worte.

Schlagfertigkeit ist keine angeborene Gabe, sondern eine trainierbare Fähigkeit. Sie hilft, souverän zu reagieren, selbstbewusst aufzutreten und auch in unerwarteten Situationen die Kontrolle zu behalten. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie unter Zeitdruck klar denken, schnell formulieren und gleichzeitig sympathisch und diplomatisch bleiben. Sie üben, Angriffe elegant zu parieren, humorvoll zu kontern und Ihren Standpunkt selbstbewusst zu vertreten – ohne verletzend zu werden.

Das erwartet Sie:

- Spontan reagieren, auch wenn es brenzlig wird
- Schlagfertige Antworten, die wirken und nicht verletzen
- Humor als elegante Waffe

- Mehr Selbstvertrauen durch gezieltes Training

Seminarinhalte sind: Wirkprinzipien der Schlagfertigkeit – wie und warum sie funktioniert; Techniken für schnelle, treffsichere Reaktionen; Selbstsicherheit aufbauen und bewahren; Körpersprache und Stimme als Wirkungstreiber; Praxisübungen mit realistischen Alltagssituationen

Dieses Seminar richtet sich an alle, die beruflich oder privat sicher, spontan und überzeugend reagieren möchten. Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online

Referent/in: Matthias Dahms

Gebühr: 65,00 €

inkl. Seminarunterlagen

K500012Z01 Termin(e): 1 x am Do. 03.12.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Entfesseln Sie Ihre Stärken: Selbstvertrauen, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen (online)

Selbstvertrauen ist die Grundlage, um klar zu handeln. Überzeugungskraft öffnet Türen. Durchsetzungsvermögen sorgt dafür, dass Ihre Ideen gehört und umgesetzt werden. Gemeinsam bilden sie ein unschlagbares Trio – beruflich wie privat.

In diesem Seminar entdecken Sie, wie Sie diese drei Kompetenzen gezielt entwickeln und miteinander verbinden. Sie lernen, Ihre innere Stärke sichtbar zu machen, klar Position zu beziehen und dabei Respekt und Akzeptanz zu bewahren.

Das erwartet Sie:

- Selbstvertrauen stärken – innere Sicherheit aufbauen und ausstrahlen
- Überzeugend argumentieren – Inhalte so präsentieren, dass sie ankommen
- Durchsetzungsstark handeln – auch in schwierigen Situationen
- Praxisnah trainieren – konkrete Übungen für nachhaltige Wirkung

Seminarinhalte sind: Stärkenanalyse: eigene Potenziale erkennen und gezielt einsetzen, selbstsicher auftreten – Körpersprache, Stimme, Haltung, klare Botschaften formulieren und überzeugend vertreten, Grenzen setzen und dennoch geschätzt bleiben, Praxisübungen, Rollenspiele und individuelles Feedback

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die ihre Wirkung bewusst steigern und in Gesprächen, Verhandlungen oder Präsentationen klarer, überzeugender und durchsetzungsstärker auftreten möchten. Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online
Referent/in: Matthias Dahms
Gebühr: 65,00 €
inkl. Seminarunterlagen

K500015Z02 Termin(e): 1 x am Mo. 05.10.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Power-Argumentation: Klar argumentieren – souverän überzeugen (online)

Sie haben eine Meinung – aber manchmal fehlen die Worte? Sie wollen sich klarer ausdrücken – aber geraten in Diskussionen unter Druck? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie! In vielen beruflichen und privaten Situationen kommt es darauf an, standfest, verständlich und souverän zu argumentieren – ob im Gespräch mit Kolleg*innen, Vorgesetzten oder im privaten Umfeld. Doch gute Argumente allein reichen oft nicht. Es braucht Struktur, Wirkung und die richtige Haltung.

In diesem Seminar lernen Sie:

- wie Sie Ihre Aussagen klar und überzeugend formulieren,
 - wie Sie auch bei Gegenwind ruhig und souverän bleiben,
 - wie Sie bildhafte Sprache und Körpersignale gezielt einsetzen,
 - wie Sie typische Einwände schlagfertig und respektvoll kontern.
- Power-Argumentation heißt: Nicht lauter werden – sondern klarer, selbstsicherer, wirkungsvoller! Freuen Sie sich auf praxisnahe Übungen, alltagstaugliche Methoden und viele Aha-Momente.

Seminarinhalte sind: Strukturiert argumentieren: vom Einstieg bis zum Schluss; Wirkung durch klare Sprache und nachvollziehbare Begründungen; Techniken, um auch in Stresssituationen souverän zu bleiben; Umgang mit Einwänden und Widerstand; Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen; Rollenspiele und Praxisübungen für mehr Überzeugungskraft

Dieses Seminar richtet sich an alle, die im Beruf oder privat ihre Argumentationsstärke ausbauen, überzeugender auftreten und Gespräche sicher führen wollen. Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online
Referent/in: Matthias Dahms
Gebühr: 65,00 €
inkl. Seminarunterlagen

K500017Z01 Termin(e): 1 x am Mo. 23.11.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Moderation: sicher - überzeugend - effizient (online)

Ob Besprechung, Workshop oder Veranstaltung – eine gute Moderation ist der Schlüssel, um Ziele zu erreichen, Teilnehmende einzubinden und Ergebnisse sichtbar zu machen. Wer moderiert, muss sowohl den roten Faden halten als auch flexibel auf Dynamiken reagieren können.

In diesem Seminar lernen Sie, Moderationen professionell vorzubereiten, sicher zu steuern und überzeugend abzuschließen. Sie trainieren, wie Sie unterschiedliche Persönlichkeiten einbeziehen, Diskussionen fokussieren und Ihre Rolle als Moderator*in klar gestalten.

Das erwartet Sie:

- Struktur und Klarheit in jeder Phase der Moderation
- Methoden, um Diskussionen lebendig und zielführend zu gestalten
- Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen und Teilnehmenden
- Praxisnahe Übungen mit Feedback zur eigenen Moderationswirkung

Seminarinhalte sind: Rollenverständnis Moderator*in; Ablaufpla-

nung und Zieldefinition; Fragetechniken und Gesprächslenkung; Visualisierungstechniken und Mediennutzung; Umgang mit Einwänden, Vielrednern und stillen Teilnehmenden; Souveräner Abschluss mit klaren Ergebnissen

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Meetings, Workshops oder Veranstaltungen professionell leiten und die Moderationsqualität spürbar verbessern wollen.

Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online
Referent/in: Matthias Dahms
Gebühr: 65,00 €
inkl. Seminarunterlagen

K500019Z01 Termin(e): 1 x am Mo. 12.10.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Kritikgespräche erfolgreich führen (online)

Kritikgespräche gehören zu den anspruchsvollsten Führungsaufgaben – und doch bieten sie eine große Chance, Leistung zu steigern, Missverständnisse zu klären und Zusammenarbeit zu verbessern.

Entscheidend ist, Kritik so zu formulieren, dass sie ankommt, ohne zu verletzen, und zu echter Veränderung führt.

In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Sie, wie Sie Kritikgespräche klar, konstruktiv und lösungsorientiert führen. Sie lernen, schwierige Botschaften professionell zu übermitteln, mit Widerständen souverän umzugehen und die Motivation Ihrer Mitarbeitenden zu erhalten. Rollenspiele, Fallbeispiele und Feedbackrunden helfen Ihnen, Ihre Gesprächsführung sofort zu verbessern.

Das erwartet Sie:

- Die richtige Vorbereitung: Ziele und Gesprächsstrategie klären
- Kritik wertschätzend, konkret und nachvollziehbar äußern
- Gesprächstechniken für schwierige Situationen
- Mit Widerständen und emotionalen Reaktionen umgehen
- Zweite Kritikgespräche gezielt nutzen, um Fortschritte zu sichern

Seminarinhalte sind: Kritik im Führungskontext: Funktion, Chancen, Stolpersteine; Struktur für erfolgreiche Kritikgespräche; vorbeugendes Führungsverhalten zur Reduzierung von Konflikten; Empathie und Fingerspitzengefühl in schwierigen Momenten; Nachfassen und nachhaltige Wirkung sicherstellen; praktische Übungen und Rollenspiele für mehr Sicherheit

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Kritikgespräche trainieren wollen und dadurch Sicherheit für ihre Praxis gewinnen möchten. Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online
Referent/in: Matthias Dahms
Gebühr: 65,00 €
inkl. Seminarunterlagen

K500020Z01 Termin(e): 1 x am Mi. 18.11.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft: Erfolgreich und akzeptiert führen – von Anfang an (online)

Der Schritt vom Kollegen / von der Kollegin zur Führungskraft verändert fast alles – Ihre Aufgaben, Ihre Verantwortung und auch die Art, wie andere Sie sehen. Plötzlich erwarten Team, Vorgesetzte und Kund*innen klare Entscheidungen, Orientierung und Führung. Gleichzeitig müssen Sie sich in Ihrer neuen Rolle behaupten, ohne den guten Draht zu ehemaligen Kolleg*innen zu verlieren.

Dieses Seminar gibt Ihnen das Rüstzeug, um diesen Übergang souverän zu meistern. Sie erfahren, wie Sie von Anfang an eine klare Führungsposition einnehmen, Vertrauen aufbauen und Respekt gewinnen. Sie lernen, wie Sie motivieren, Ziele setzen, Feedback geben und schwierige Gespräche führen, ohne Ihre

Authentizität zu verlieren. Mit praxisnahen Beispielen, Rollenspielen und konkreten Tipps entwickeln Sie Ihren persönlichen Führungsstil – passend zu Ihnen und wirksam für Ihr Team.

Das erwartet Sie:

- Klare Positionierung: Wie Sie Ihre neue Rolle selbstbewusst annehmen
- Respekt und Vertrauen gewinnen – auch bei ehemaligen Kolleg*innen
- Delegieren, motivieren, klare Ansagen machen: So gelingt die Balance
- Schwierige Situationen meistern, ohne unnötige Konflikte zu erzeugen
- Praxistipps für die ersten 100 Tage und darüber hinaus

Seminarinhalte sind:

Die wichtigsten Führungsprinzipien für den Start; Kommunikation als Schlüssel für Akzeptanz und Wirkung; Rollenklarheit: Erwartungen definieren und umsetzen; Motivation, Delegation und konstruktives Feedback; Umgang mit Widerständen und schwierigen Gesprächen; Kritik und Veränderung

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die den Schritt in eine Führungsposition gehen oder kürzlich gegangen sind und ihre neue Rolle von Beginn an wirksam und anerkannt ausfüllen möchten.

Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online

Referent/in: Matthias Dahms

Gebühr: 65,00 €

inkl. Seminarunterlagen

K500022Z01 Termin(e): 1 x am Di. 20.10.26, 18.30 - 21.30 Uhr

Nebenberuflich selbstständig: Von der Idee zur Umsetzung (online)

Der Traum von der Selbstständigkeit muss nicht gleich ein Sprung ins kalte Wasser sein – oft ist der Weg über die nebenberufliche Tätigkeit ideal. Sie testen Ihre Geschäftsidee, bauen Kunden auf und sichern sich gleichzeitig Ihr Einkommen aus dem Hauptberuf. In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Sie von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung strukturiert vorgehen. Wir betrachten Chancen und Risiken, prüfen Geschäftsideen auf Machbarkeit, klären rechtliche Rahmenbedingungen und erarbeiten Ihren persönlichen Fahrplan für die Umsetzung.

Das erwartet Sie:

- Geschäftsideen entwickeln und bewerten
- Markt- und Zielgruppenanalyse für Einsteiger
- Rechtliche Grundlagen und Genehmigungen
- Kalkulation, Finanzierung und Steuern
- Marketing und Kundenakquise im Nebenberuf
- Zeit- und Selbstmanagement für Doppelbelastung

Seminarinhalte sind: Methoden zur Ideenfindung; Geschäftsmodell prüfen und anpassen; Ansprechpartner*innen für Rechts- und Steuerfragen; Kostenkalkulation und Preissetzung; Kunden gewinnen und binden; Schritt-für-Schritt-Plan zur Umsetzung; Praxisbeispiele und Checklisten

Dieses Seminar richtet sich an alle Menschen, die den Weg in die Selbstständigkeit erst nebenberuflich starten und ihre Erfolgchancen gezielt steigern möchten. Es findet gemeinsam mit anderen Volkshochschulen online über Zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten Sie den Zugangslink per E-Mail. Bitte bei der Anmeldung unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse angeben! Bitte prüfen Sie ggf. die E-Mails in Ihrem Spam-Ordner.

Ort: Online

Referent/in: Matthias Dahms

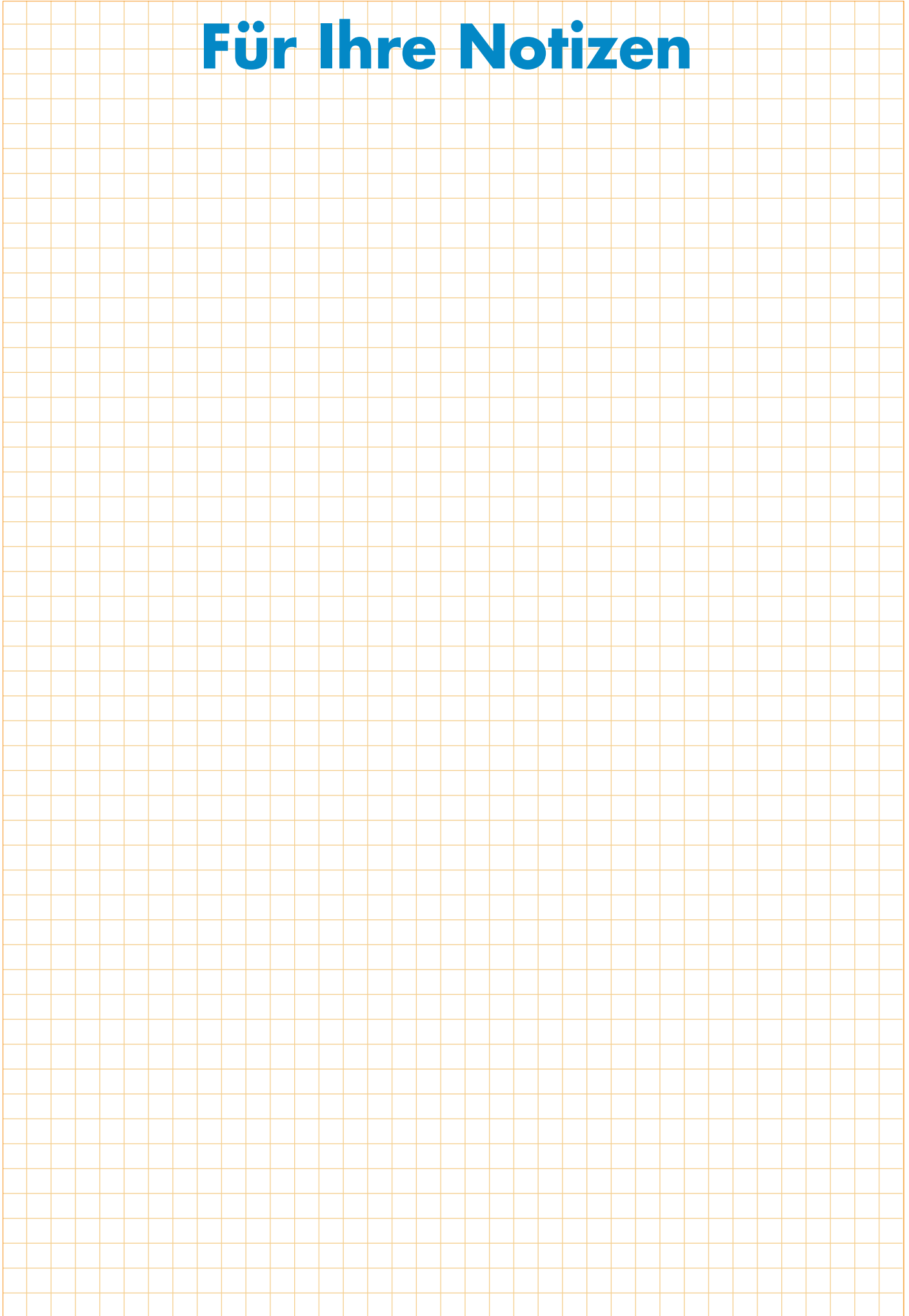
Gebühr: 65,00 €

inkl. Seminarunterlagen

K500030Z01 Termin(e): 1 x am Fr. 23.10.26, 18.30 - 21.30 Uhr

VHS –
Da ist für jeden
was dabei!

Für Ihre Notizen



Kurzprotokoll der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim

Gremium: Ortsgemeinderat Hochdorf-Assenheim
Sitzung am: 16.06.2026. 19:00 Uhr - 19:44 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus Assenheim,
 Hochdorf-Assenheim

Tagesordnung/Beschlüsse

1. Einwohnerfragezeit

Ein Bürger stellt nachstehende Fragen. Herr Ortsbürgermeister Schmitt beantwortet diese, bzw. sagt Klärung zu.

Frage 1:

Am "Krückel Platz" spielen in letzter Zeit Kinder Fußball. Der Bürger teilt mit, dass für ihn als Anwohner aufgrund der mit dem Fußballspiel entstehenden Geräusentwicklung störend empfunden wird. Er fragt deshalb, an wen er sich in der Verwaltung der Verbandsgemeinde wenden kann.

Herr Ortsbürgermeister Schmitt antwortet wie folgt:

Zuständig ist das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde. Herr Ortsbürgermeister Schmitt wird hierüber auch die Jugendpflege verständigen. Diese hat bereits in der Vergangenheit in gleichartigen Fällen zur Problemlösung beigetragen. Die Jugendpflege wird sich mit dem betroffenen Bürger in Verbindung setzen.

Frage 2:

Im Zusammenhang mit Frage 1 fragt der Bürger nach der Nutzung des vorhandenen Bolzplatzes Nähe des TV Hochdorf.

Herr Ortsbürgermeister Schmitt antwortet wie folgt:

Der vorgenannte Bolzplatz ist nach Kenntnis von Herrn Ortsbürgermeister Schmitt nicht mehr in Betrieb. Die Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim ist nicht Eigentümer dieses Geländes und hat deshalb auch direkt keinen Einfluss auf die Nutzung.

Frage 3:

Der Bürger beschreibt die Verkehrs- und Parksituation an den Straßen Im Krückel, Bahnhofstraße und Haßlocher Straße und bittet um Klärung, ob hier hinsichtlich der Parksituation in Verbindung mit dem durchfahrenden Verkehr Flächen zum Ausweichen vom entgegenkommenden Verkehr geschaffen werden können.

Herr Ortsbürgermeister Schmitt antwortet wie folgt:

Die Schaffung von Parkbuchten ist in diesem Bereich nicht umsetzbar. Es wird geklärt, ob dort Ausweichflächen geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird der für diesen Bereich zuständige Ausschuss eine Ortsbegehung mit den Mitarbeitern des zuständigen Fachbereichs durchführen. Der Termin für diesen öffentlichen Ausschuss wird zu gegebener Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

2. Umsetzungsbeschluss Konzept "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen"

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hochdorf-Assenheim beschließt die Umsetzung des Konzepts "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen". Die Sortenliste wird angepasst und die Möglichkeit der Mahdübertragung geprüft und entsprechend aufgenommen.

3. Erneuerung der Beleuchtung KiTa Assenheim

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme des der Niederschrift beigefügten Angebots.

4. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Unterrichtungen

Herr Ortsbürgermeister Schmitt unterrichtet zu nachstehenden Themen:

1. Bauvorhaben:

Bauantrag; Umbau eines Einfamilienhauses mit neuem Dach
 Straße: Schafbrückenweg

Flurstück-Nr.: 9

Gemarkung: Hochdorf

Stellungnahme der Gemeinde:

Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Die Unterrichtung ist der Niederschrift beigefügt.

2. Bauvorhaben:

Bauantrag; Umbau, Anbau und Aufstockung bestehendes Einfamilienhaus, Einbau einer Terrasse und 2 Balkone

Straße: Oberstraße

Flurstück-Nr.: 71/1

Gemarkung: Hochdorf

Stellungnahme der Gemeinde:

Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

(siehe auch Beschluss-Nr.: 71/2026)

Die Unterrichtung ist der Niederschrift beigefügt.

Herr Ortsbürgermeister Schmitt unterrichtet zum Friedhof in Assenheim und zeigt die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung der geplanten Markise (ein Vor-Ort-Termin ist geplant - Terminabstimmung muss noch erfolgen) und der Instandhaltung der Friedhofsmauer auf. Grundsätzlich soll auch an der Umsetzung der bereits vorbesprochenen Ruhegemeinschaft festgehalten werden. Es muss die weitere Umsetzbarkeit geprüft werden. Die Maßnahmen können erst nach Vorlage des genehmigten Doppelhaushaltes erfolgen.

Walter Schmitt

Ortsbürgermeister

Kurzprotokoll der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau

Gremium: Ortsgemeinderat Rödersheim-Gronau
Sitzung am: 09.06.2026. 19:00 Uhr - 21:20 Uhr
Sitzungsort: ehemaliges Schul- und Gemeindehaus (MGV),
 Ortsteil Gronau

Tagesordnung/Beschlüsse

1. Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner stellt die Frage, ob sich der Ortsgemeinderat an den gefassten Beschluss über den "Bau-Turbo" vom 28.04.2026 bezüglich Wahrung und Entwicklung des Ortsbildes hält.

Herr Ortsbürgermeister Angel beantwortet die Frage, dass dies der Fall ist.

Ein weiterer Einwohner berichtet, dass er in der Nachbarschaft des Spielplatzes in der David-Möllinger-Straße wohnt. Er hat die Verwaltung bereits gebeten, die Bäume auf dem Spielplatz zurückzuschneiden. Dies sei bis heute nicht geschehen.

Herr Ortsbürgermeister Angel erläutert, dass dies zurzeit nicht erlaubt ist.

Die Verwaltung wird gebeten, die Arbeiten auszuführen, sobald dies wieder erlaubt ist.

2. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14-16"

1. Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

2. Billigung des Entwurfs einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Begründung mit Umweltbericht

3. Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Abwägungsbeschluss

Der Ortsgemeinderat hat die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen geprüft und die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abgewogen.

Den in der Abwägungstabellen dargestellten Abwägungsvorschlägen gemäß den Anlagen 1 und 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

2. **Billigungsbeschluss**
Der Ortsgemeinderat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14-16" (Anlage 3) einschließlich der textlichen Festsetzungen (Anlage 4), des Vorhaben- und Erschließungsplans (Anlage 6), der Begründung mit Umweltbericht (Anlagen 5 und 7) sowie der vorliegenden Fachgutachten (Anlagen 8-14) in der vorliegenden Fassung.
3. **Offenlagebeschluss**
Der Ortsgemeinderat beschließt, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Hochdorfer Straße 14-16" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und das Beteiligungsverfahren durchzuführen.
3. **Beschluss über den Abschluss des Durchführungsvertrags gemäß § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hochdorfer Straße 14-16"**
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Vorvertrag zum Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hochdorfer Straße 14-16" einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans zu. Herr Ortsbürgermeister Angel wird ermächtigt, den Vorvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.
4. **Umbau und Erweiterung der Grundschule Am Neuberg Erforderliche notwendige Parkplätze**
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschließt:
a) Die Errichtung von weiteren Stellplätzen auf der derzeitigen Grünfläche.
b) Die Verwaltung wird gebeten Fachplanungsbüros zu kontaktieren, um die Machbarkeit einschließlich der Herstellkosten bis zur LP 2 zu prüfen. Die Prüfung soll dabei so gestaltet werden, dass die Umfahrung der Insel bzw. der Verkehrsfläche möglich ist, auch für Busse und LKW s.
Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an ein geeignetes Büro zu erteilen. Der Vorentwurf wird dem Ortsgemeinderat vorgestellt.
5. **Erweiterung der Grundschule Am Neuberg Aufstellen einer Trafostation**
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Betreiber Thüga-NETZE die Errichtung einer Netzstation auf dem Grundstück der Grundschule zu gestatten. Die Verwaltung wird gebeten, den Gestattungsvertrag vorzubereiten und dem Ortsgemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
6. **Umbau und Erweiterung der Grundschule Am Neuberg Neugestaltung der Schulhoffläche - Grünstreifen am Etterweg und Grundstückszufahrt über den Etterweg**
Beschluss:
1. Der Ortsgemeinderat befürwortet die Hinzunahme der Grünfläche am Etterweg zur Außenbereichsgestaltung.
2. Das Planungsbüro Diehl wird gebeten, zu den beiden Zufahrten verschiedenen Varianten mit Kosten zu ermitteln sowie die Nutzung der vorhandenen Spielgeräte auf dem Grundstück zu berücksichtigen. Die Planung der Fläche Verkehrserziehung ist mit der Verkehrserziehung Rhein-Pfalz-Kreis/Polizei RLP abzustimmen. Die Varianten/Entwürfe sind dem Ortsgemeinderat vorzustellen.
7. **Umsetzungsbeschluss Konzept "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen"**
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Rödersheim-Gronau beschließt die Umsetzung des Konzepts "Naturnahes Grünflächenmanagement - Ein Handlungsleitfaden zum Nachmachen".
8. **Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten, Meckenheimer Straße, FISTk.: 1267/3, Gemarkung Rödersheim**

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten auf dem Grundstück Meckenheimer Straße, Flurstück 1267/3, Gemarkung Rödersheim, wird versagt.

Eine Zustimmung wird in Aussicht gestellt, sofern die Traufhöhe auf maximal 6,50 m begrenzt wird und durch die geplanten 14 Wohneinheiten keine bodenrechtlichen Spannungen entstehen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, bei entsprechender Umplanung des Bauvorhabens das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

9. **Bauantrag; Erweiterung Wohnraum im EG, Garage überbaut mittels Dachanschleppung und Verlängerung der Garage (Nachtragsgenehmigung); Gebhardstraße, FISTk.: 1155/5, Gemarkung Rödersheim**

Beschluss:

Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 34 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

10. **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

11. **Unterrichtungen**

Es liegen keine Unterrichtungen vor.

Thomas Angel

Ortsbürgermeister

Für unsere SENIORINNEN und SENIOREN

Seniorenschwimmen

Hallo liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, jeden Montag fahren wir zum Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik (auch im Nichtschwimmerbecken) in das Kreishallenbad nach Schifferstadt.



Bitte beachten:

Während der Sommerferien vom 29. Juni bis 07. August. ändern sich die Abfahrtszeiten wie unten aufgeführt:

Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte:

11:00 Uhr	Hochdorf, Mühle, Kirche über Meckenheim
11:10 Uhr	Rödersheim, Kreuz, Kirche
11:15 Uhr	Gronau, Netto, Turnhalle
11:20 Uhr	Assenheim, Kurze Straße Römerbrunnen
11:25 Uhr	Schauernheim, Mitte
11:30 Uhr	Dannstadt, Birken-Apotheke, alter Friedhof, Kerweplatz

13:35 Uhr Rückfahrt ab Hallenbad

Teilnehmerbeitrag je 5,00 €

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich von unserem Angebot Gebrauch machen. „Neueinsteiger“ sind immer herzlich willkommen.

BERICHTE AUS VERANSTALTUNGEN

Bundesweiter Aktionstag "Kommunen am Limit" - Alle Ortsgemeinden nahmen teil

Drei Orte, eine Botschaft: Die Kommunen sind finanziell am Limit oder sogar schon weit darüber hinaus. An der gleichnamigen Aktion "Kommunen am Limit" der kommunalen Spitzenverbände, wie dem Gemeinde- und Städtebund, beteiligen sich daher heute in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim die Ortsgemeinden Rödersheim-Gronau, Hochdorf-Assenheim und Dannstadt-Schauernheim. Alle haben sich prägnante Einrichtungen ausgesucht, die erst durch die freiwilligen kommunalen Leistungen die Qualität erreichen, die sie aktuell haben. Doch es sind gerade diese freiwilligen Leistungen, die zusätzlich zu den gesetzlich auferlegten Pflichtaufgaben erbracht werden und aus Sicht der drei Ortsgemeinden auf der Kippe stehen. Grund seien die immer weiter steigenden finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen, die durch Vorgaben aus dem Bund und den Ländern verursacht würden.

Folgende Einrichtungen für die Bildung, die Lebensqualität der Menschen, für die Kinder- und Jugendhilfe haben sich Ortsbür-

germeisterin Manuela Winkelmann, Ortsbürgermeister Thomas Angel und Ortsbürgermeister Walter Schmitt ausgesucht, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen:

Der **Kulturhof Schrittmacher**, ein Leuchtturm und beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, beherbergt unter anderem die hervorragend aufgestellte Bücherei Dannstadt, des weiteren ein Café, einen Discoroom, Theaterraum, ein Fotolabor und einen Videoraum. Ein Nebengebäude wurde zu einem Kinderhaus ausgebaut, in dem sich Kinder zum angeleiteten Basteln oder Spielen treffen. **Auf dem nebenstehenden Bild zu sehen:** Die Gemeindebücherei Dannstadt im Kulturhof Schrittmacher. Hier machen Bürgermeister Walter Schmitt, die Ortsbeigeordneten Barbara Härtel-Overbeck und Marc Hauck (von links nach rechts) und Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann (vorne, sitzend) anhand von Schildern auf die Notlage der Kommunen aufmerksam.



Für Rödersheim-Gronau wurde das **Haus am Marienplatz in Rödersheim** ausgewählt, ein beliebter Kinder- und Jugendtreff. In dem mit Mitteln der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau und ehrenamtlichen Helfern ertüchtigten Gebäude halten auch Vereine ihre Sitzungen ab. Zwischenzeitlich hat sich dort auch eine Hausaufgabenhilfe, getragen von Ehrenamtlichen und das Café Miteinander, das aus der Flüchtlingshilfe hervorgegangen ist, etabliert. Dauerhaft ist in dem Gebäude auch das Sozialhistorische Zigarrenfabrikmuseum der Pfalz untergebracht. **Auf dem nebenstehenden Bild zu sehen:** Das Haus am Marienplatz im Ortsteil Rödersheim. Hier machen Verbandsbürgermeister Walter Schmitt, Ortsbürgermeister Thomas Angel und der Ortsbeigeordnete Reiner Kesselring (hinten von links nach rechts) und die Ortsbeigeordnete Gudrun Hauck-Reiß (vorne stehend) mit der symbolischen Absperrung des Hauses am Marienplatz und entsprechenden Schildern auf die Notlage der Kommunen aufmerksam.



Besonders für Trauungen und kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Vorträge ist das **Historische Rathaus im**

Ortsteil Assenheim beliebt. Außerdem ist es ein wichtiges Zentrum der örtlichen volkshochschule (vhs) für deren Kurs- und Weiterbildungsangebot. Deshalb hat Ortsbürgermeister Walter Schmitt, der gleichzeitig Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim ist, das liebevoll restaurierte Gebäude für den Aktionstag "Kommunen am Limit" ausgewählt. **Auf dem Bild zu sehen:** Das Historische Rathaus Assenheim. Hier machen die Ortsbeigeordneten Stefan Frombold und Martina Hoffmann und Ortsbürgermeister Walter Schmitt (von links nach rechts) mit der symbolischen Absperrung des Historischen Rathauses und entsprechenden Schildern auf die Notlage der Kommunen aufmerksam.



Hintergründe zu dem bundesweiten kommunalen Aktionstag "Kommunen am Limit" am 22.06.2026

Die kommunalen Spitzenverbände rufen alle Städte, Gemeinden und Kreise in Deutschland am 22.06.2026 zu einem bundesweiten Aktionstag unter dem Titel "Kommunen am Limit" auf. Ziel ist es, in einer flächendeckenden deutschlandweiten Kampagne mit Aktionen vor Ort auf die finanzielle Situation der Kommunen aufmerksam zu machen und den Bürgerinnen und Bürgern zu verdeutlichen, welche Leistungen und Angebote vor Ort durch die fehlenden Finanzmittel bedroht sind.

Der Aktionstag adressiert Bürgerinnen und Bürger sowie die Politik in Bund und Ländern. Den Bürgerinnen und Bürgern soll vermittelt werden, dass die kommunale Finanznot keine abstrakte Zahl ist. Gegenüber der Politik lautet die Forderung, das kommunale Finanzierungsdefizit zu beseitigen und den Grundsatz "Wer bestellt, bezahlt" mit Leben zu füllen.

HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN

Bauernmarkt in Schauernheim



Aus dem Rathaus

Max Kiesow zum Verbandsgemeinde-Inspektor ernannt

Bürgermeister Walter Schmitt hat Max Kiesow unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Verbandsgemeinde-Inspektor ernannt. Max Kiesow ist seit 1.7.2026 im Fachbereich 3, Bürgerdienste, eingesetzt. Als Schulsachbearbeiter ist er für die Schulen und Sportstätten in der Verbandsgemeinde zuständig und hat zusätzlich den Aufgabenbereich Katastrophen- und Zivilschutz übernommen.

(Bild, von links nach rechts: Bürgermeister Walter Schmitt, Max Kiesow, Benjamin Mundzeck, Leiter Fachbereich 1, Organisation)



Kultur- und Heimatkreis Dannstadter Höhe e.V.

Tagesfahrt nach Andernach am Rhein

Donnerstag, 30. Juli 2026

07.00 Uhr Abfahrt in Dannstadt. In Andernach erwartet uns ein Naturwunder, das es so nur hier gibt: der höchste Kaltwasser-Geysir der Welt.

Mitten im romantischen Mittelrheintal, auf der Halbinsel Nemedyer Werth, schießt er seine majestätische Fontäne bis zu 60 Meter hoch in den Himmel. Nach diesem einmaligen Erlebnis gibt es eine Mittagspause.

Am Nachmittag geht es auf Entdeckungstour durch Andernach, eine der ältesten Städte Deutschlands.

Der Weg führt uns durch die malerischen Gassen der historischen Altstadt, vorbei am beeindruckendem Rheintor oder am imposanten Runden Turm. Dann erfahren wir mehr zur "Essbare Stadt" Andernach- "Pflücken erlaubt!"

17:00 Uhr Rückfahrt nach Dannstadt

Reiseleitung; Michael Klees

Reisepreis: 65 € p.P.

Inkl. Busfahrt in 5* Bus, Geysirbesuch, Stadtrundgang, Reiseleitung

Anmeldung bei: Michael Klees 06231-652019 oder unter info@khk-dh.de



19.00 Uhr am Historischen Rathaus in Assenheim zum gemütlichen Beisammensein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr FDP - Verbandsgemeindeverband

Dannstadt - Schauernheim

Marc Hauck (Vorsitzender)



Die Landfrauen bieten einen Kochkurs für Kinder in den Ferien an:

„Prima Pasta- Nudeln und Soße, ein unschlagbares Team“

unter diesem Motto findet am **05.08.2026** um **11 Uhr**, ein Kochkurs für Kinder statt, Frau Wolf wird in der Schulküche der Kurpfalzschule in Dannstadt ihr Wissen an die Kid's weiter geben. Lebensmittelumlagen 5 € werden vor Ort bezahlt.

Bringt eine Schürze mit.

Anmeldung bei Frau Inge Koob, Tel. 06231/7549 oder per Mail: landfrauen.dannstadterhoehe@gmx.de



Kinder- und Jugendchor Juventus Vocalis

Unsere drei Chöre proben jeden **Mittwoch** (außer in den Schulferien) unter der Leitung von **Kathrin Presser** im **Zentrum Alte Schule** in Dannstadt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter info@juventusvocalis.de oder Sie kommen einfach mit Ihrem Kind bei einer Probe zum "Schnuppern" vorbei.

Probenzeiten:

Kinderchor Minis (4-7 Jahre): 14:45 - 15:30 Uhr

Nachwuchschor Maxis (8-10 Jahre): 15:30 - 16:30 Uhr

Konzertchor (ab 10 Jahren): 16:30 - 19:00 Uhr

Homepage: www.juventusvocalis.de



Verbandsgemeindeverband Dannstadt-Schauernheim

- Ihre Partner in der Kommunalpolitik
- Mitdenken - Mitarbeiten - Mitentscheiden

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit möchten wir Sie sehr herzlich auf die
Assenheimer Kerwe einladen.

Wir treffen uns zur Eröffnung am Freitag, den 03.07.2026,

SV 1898 Schauernheim e.V.

Stammtisch beim SV Schauernheim

Im Juli und August treffen wir uns **nicht** im Sportheim des SVS. Wegen Urlaub unseres Wirtes treffen wir "Ehemalige" uns am Montag den **06.07.2026** um **19 Uhr** im **"Wirtshaus zur Pfalz"**, Kirchenstraße 8 in Dannstadt. Bei schönem Wetter sitzen wir im Biergarten. Gerne heißen wir auch dieses Mal wieder aktuelle Spieler und Funktionäre (z.B. Aktive, AH, Jugend) sowie Freunde und Gönner des SVS zum lockeren Austausch über sportliche Themen willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Zum Vormerken hier noch die weiteren Termine 2026:

03.08.26, 07.09.26, 05.10.26, 02.11.26 und 07.12.26.

Bei Rückfragen und Anmeldungen bitte Werner Schlieger unter der Rufnummer 06231/1260 kontaktieren.



**GEMEINSAM –
Stark für Ihre Region!**

Tennisclub Dannstadter Höhe e.V.



PADEL GOES DANNSTADT
Dannstaden für eine neue Sportart in unserer Gemeinde

Wir bestanden uns bei allen Untersuchungen und unterstützen die Initiative, Padel nach Dannstadt zu bringen. Nach langen und teils schwierigen Verhandlungen ist es uns gelungen, für ALLE Vereine eine gute Lösung zu erarbeiten. Der Tennisclub Dannstadter Höhe e.V. baut die Padelanlage, die MAC bekommt einbaufertiges Verdrängungs- und gemeinsam unterstützen wir die FG Dannstadt beim Vereinsaufbau! Besonderen Dank gilt Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann für ihre Unterstützung.

STIMMEN AUS DER GEMEINDE

„Ein Padel-Court wäre eine Bereicherung für Dannstadt und die Umkleegemeinde sowie ein sportlicher Ort.“

„Das Bauschreiben einer neuen Sportart finde ich wichtig, da kann viele beitragen, Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern.“

„Padel ist aktuell ein sehr beliebter Sport und wird immer größer. Für Dannstadt wäre es eine große Bereicherung.“

„Für den Tennisclub und die Menschen in Dannstadt (Schwangerschaft) erweitert es die Aktivitäten und die Sportmöglichkeiten aller Bürger. Ein Gewinn für alle!“

22. GEMEINSAM. | 10. SPORTLICH. | 10. ZUKUNFT.
Für Dannstadt – für uns alle!



Tennis-Highlight beim TC Dannstadt

MISCHA ZVEREV & ANDREAS MIES kommen!

26. Juli | ab 11:00 Uhr

PROGRAMM

- 10:00 – 12:00 Begrüßung, Vorstellung & Frühstück
- 12:30 – 13:00 Meet & Greet mit Mischa Zverev & Andreas Mies
- 13:30 – 14:00 Training mit den Profis: 4-Gruppen à 30 Minuten, jeweils 5 Personen
- 14:00 – 14:30 GMA – Fragen an die Profis
- 14:30 – 16:30 Showprogramm mit Zverev & Mies z.B. „Schlag den Profi“ und weitere Aktionen auf dem Platz
- 16:30 – 17:00 Verabschiedung

RAHMENPROGRAMM

Für die ganze Familie
Den ganzen Tag über gibt es ein buntes Programm rund um den Platz:

- Wipflung
- Essen & Getränke
- Kaffee & Kuchen
- Tombola
- SPORTS-Moderator
- Kinderkassen ab 12:00 Uhr

KOMMT VORBEI!
Ein Tag voller Tennis, Spaß & Begegnungen.
Wird Freude und Spaß sein und wird TC Dannstadt

Turnvereinigung 1888 e.V. Dannstadt



Wir bieten ein breites Spektrum an Sport- und Bewegungsangeboten. Über unsere Sportsuche kannst du nach Alter, Wochentag und Uhrzeit dein passendes Angebot finden.

Neu! Fitness-Center - Kooperation mit American Fitness

Alle jugendliche und erwachsene Vereins-Mitglieder können das attraktive Angebot zum Ausdauer- und Krafttraining bei American Fitness nutzen. Kurze Vertragslaufzeit mit attraktiven Monatsbeiträgen. Sauna, Dampfbad und Pool inbegriffen. Kostenloser Eintritt im Hallenbad Süd Ludwigshafen an vier Tagen. Einen Info-Flyer mit den Konditionen erhalten Sie auf Nachfrage bei der Geschäftsstelle unter kontakt@tv-dannstadt.de

Sport- und Bewegungsprogramm

Gesundheitssport / Fitness-Sport

Spartenleitung Barbara Schurat

gesundfit@tv-dannstadt.de, M: 0176/56888383

Montag:

08:30 Uhr Frühgymnastik mit Sofia

08:30 Uhr Nordic Walking mit Karin P.

09:30 Uhr Seniorengymnastik rund um den Stuhl mit Karin P.

18:30 Uhr Step Aerobic mit Paola

Dienstag:

17:30 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Karin P.

18:45 Uhr Frauengymnastik Karin P.

Mittwoch:

16:30 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Karin B.

19:00 Uhr Cross Power - Intensives Intervalltraining mit Ina und Sandra

20:15 Uhr Pilates mit Sofia

Donnerstag:

09:30 Uhr Rücken fit mit kl. Geräten mit Steffi

17:00 Uhr Fit durch Pilates

18:00 Uhr Kraft- und Ausdauertraining

Volleyball 20:15 Uhr mit Marin 01577/ 6944938

Freitag

18:00 Uhr Functional Fitness Outdoor mit Laura

19:00 Uhr Ü60 - Fitnesstraining mit Roland

GYMWELT

Spartenleitung Paola Fiorente und Pit Maxein

M: 0172/8867247; M: 0172/8867250

oder ErlebnisTanz mit Dagmar

Wir bieten für Interessierte, sei es als Single oder Paar, eine bunte Vielfalt an Tanzformen in der Gruppe, begleitet von ausgesuchter, internationaler Musik. Wir tanzen z.B. Line Dance, Paartanz in der Gruppe, Kreistänze und vieles mehr.

Kurs 1: Dienstag 19:15 - 20:45 Uhr

Kurs 2: Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung und Info: Dagmar Groß 01577/3832563

Indoor Cycling

Indoor Cycling eine sehr effektive Methode, Grundlagen-Ausdauer zu trainieren und den Fettstoffwechsel zu aktivieren.

Kurs 1: Montag 19:00-20:00 Uhr, mit Pit

Kurs 2: Montag 20:15-21:15 Uhr, mit Melanie

Kurs 3: Donnerstag 19:15-20:15 Uhr, mit Pit

Kurs 5: Freitag 9:00-10:00 Uhr, mit Michael/Pit

Jumping Ü16 @ mit Paola

Intensives Fitness- und Ausdauer Training auf einem Sporttrampolin zu fetziger Musik

Kurs 1: Dienstag 18:00-19:00 Uhr

Kurs 2: Freitag 18:00-19:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik65+ mit Karin P.

Ein bewährter Trainings-Klassiker, speziell abgestimmt auf diese Altersgruppe. Dient der Prävention und Linderung von Rückenschmerzen sowie der Erhaltung der Beweglichkeit

Dienstag 09:15-10:15 Uhr

Yoga sanft und effektiv

Yoga ist ein sehr altes, ganzheitliches Übungssystem aus Indien es hilft, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen.

Mittwoch: 19:00-20:00

Präventions- und Rehasport

Spartenleitung Xanthippe Günther

Email: rehasport@tv-dannstadt.de, Mobil: 0152/21688030

Orthopädischer Rehabilitationssport bei Rücken und Gelenkprobleme

Montag

09:30 Uhr Aktiv gegen Osteoporose

10:30 Uhr Trittsicher & mobil - Sturzpräventionskurs

11:30 Uhr Vitales Rücken, geschmeidige Faszien

Dienstag

08:30 Uhr Aktiv, auch mit Osteoporose

09:30 Uhr Koordinative Ganzkörperkräftigung

10:30 Uhr Aktiv, auch mit Osteoporose

11:30 Uhr Trittsicher Plus

Mittwoch

08:30 Uhr Aufbau der Muskelkraft mit kleinen Handgeräten

09:30 Uhr Neu! Wirbelsäulengymnastik rund um den Stuhl

10:30 Uhr Aktiv und beweglich bis ins hohe Alter

11:30 Uhr Ausdauer & Kraft der Muskelkraft mit kleinen Handgeräten

18:00 Uhr RückenFIT - Rücken- und Faszientraining

Donnerstag

08:30 Uhr Funktionelle Gymnastik
 09:30 Uhr RückenFIT - Rücken- und Faszientraining
 10:30 Uhr Sitzgymnastik - bewegtes Sitzen
 11:30 Uhr Fit in Balance

Freitag

08:30 Uhr Gymnastik mit Elementen aus dem Pilates
 09:30 Uhr Stuhl- Yoga
 10:30 Uhr Sitzgymnastik - bewegtes Sitzen
 11:30 Uhr Aufbau der Muskelkraft mit kleinen Handgeräten
 18:00 Uhr Kraft und Mobilität für Rücken und Gelenke

KINDERSPORT & LEICHTATHLETIK & TURNEN für Kinder von 1 ½ Jahren bis 16 Jahren

Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage www.tv-dannstadt.de

Montag:

17:00 Uhr Leichtathletik U8/ U10 - mit Marion, Tel. 01573 5459001
 17:00 Uhr Kindertanz 5 - 10 Jahre mit Tanja
 17:00 Uhr Leichtathletik U12 mit Andrea Tel: 0176 1108686
 17:15 Uhr Kinder Jumping (9 - 13 Jahren) mit Paola,
 Tel. 0172 886 7250
 19:00 Uhr Leichtathletik U14 Leistungsgruppe Jg. 2013 und älter
 mit Klaus, Tel: 0176 504453 75

Dienstag:

15:30 Uhr Ballschule U3 (1,5 bis 4 Jahre ohne Eltern) - Übergang
 zu Mini-Ballschule
 16:30 Uhr Badminton für Kids (6-9 Jahre) mit Renate,
 Tel. 0172 3904159
 18:00 Uhr Ju-Jutsu Kampfsport für Kinder ab 8 Jahre & Erwachsene - mit Ralf, Tel. 0163 2930070
 20:00 Uhr Ju-Jutsu Kampfsport für Jugendliche ab 14 Jahre und
 Erw. mit Ralf, Tel. 0163 2930070

Mittwoch:

14:30 Uhr Ballschule U3 (1,5 bis 4 Jahre mit Eltern) mit Martina,
 Tel. 98763
 15:30 Uhr Mini-Ballschule (4-6 Jahre ohne Eltern) mit Martina,
 Tel. 98763
 16:30 Uhr Mini-Ballschule (4-6 Jahre ohne Eltern) mit Martina,
 Tel. 98763

Donnerstag:

16:00 Uhr Turnen für Kinder 1 - 6-10 Jahre mit Karin (Grund-
 schul-Turnhalle), Tel. 929001
 17:00 Uhr Leichtathletik U8 Jg. 2020 & 2019 mit Julia,
 Tel. 0176 60019301
 17:00 Uhr Leichtathletik U10 Jg. 2017 & 2018 mit Marion,
 Tel. 01573 5459001
 17:45 Uhr Turnen für Kinder 2 - 8-14 Jahre mit Jens (Grund-
 schul-Turnhalle), Tel. 017682189631
 18:00 Uhr Leichtathletik U12 Jg. 2015 & 2016 mit Andrea,
 Tel: 0176 1108686
 19:00 Uhr Leichtathletik U14 Leistungsgruppe Jg. 2013 und älter
 mit Klaus, Tel: 0176 504453 75
 19:15 Uhr Ju-Jutsu Kampfsport für Jugendliche ab 14 Jahre und
 Erwachsene (Grundschul-Turnhalle)

Freitag:

15:00 Uhr Ballschule U3 (18 Monate bis 4 Jahre mit Eltern)
 16:00 Uhr Ballschule Spezial- Handball (4-6 Jahre ohne Eltern)
 mit Bastian
 17:00 Uhr Ballschule Spezial- Turnen (4-6 Jahre ohne Eltern) mit
 Halil

Samstag

9:30 Uhr Mini-Ballschule allgemein (4-6 Jahre ohne Eltern)

Sportspiele**Badminton - Technik - und Zirkeltraining -**

jeden Mittwoch 20:00 Uhr Sporthalle - Angelstrasse

Badminton - Spieltraining -

jeden Freitag 20:00 Uhr Sporthalle - Angelstrasse

Schach - jeden 2. Samstag - 14:00 Uhr

Besprechungsraum - Sporthalle - Angelstrasse

**-Dannstadt-Schauernheim**

80 Jahre

CDU Dannstadt-Schauernheim

Gemeinsam Erinnerungen

**lebendig machen**

Liebe Freunde, Mitglieder und Wegbegleiter,
 Am 16.08.2026 feiern wir am Zentrum Alte Schule
 80 Jahre CDU Dannstadt-Schauernheim. Acht Jahrzehnte voller
 Begegnungen, Engagement, gemeinsamer Erlebnisse und
 unzähliger Geschichten, die unseren Ortsverband geprägt haben.
 Zu diesem Anlass möchten wir nicht nur feiern, sondern auch
 gemeinsam zurückblicken. Deshalb brauchen wir eure Unterstüt-
 zung: Habt ihr noch alte Fotos, Zeitungsartikel, Flyer, Plakate
 oder andere Erinnerungstücke aus vergangenen Zeiten zu
 Hause? Vielleicht schlummern irgendwo noch Bilder von früheren
 Veranstaltungen, alten Ratsmitgliedern oder besondere Raritäten
 aus den letzten 80 Jahren.

Aus all diesen Erinnerungen möchten wir eine kleine Zeitreise
 gestalten und die Geschichte unseres Ortsverbandes wieder
 lebendig werden lassen.

Jedes Bild und jedes Dokument erzählt ein Stück unserer gemein-
 samen Geschichte - und genau das möchten wir an unserem
 Jubiläum sichtbar machen. Falls ihr etwas beitragen könnt, meldet
 euch bitte bei uns. Entweder in den Briefkasten werfen oder mich
 anrufen:

Udo Winkelmann, Kirchenstr 19a, Tel 0176 10408693

Wir freuen uns über jede Erinnerung, die ihr mit uns teilt.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

CDU Dannstadt-Schauernheim

Turnerbund 1908 e.V. Assenheim

Homepage: www.tb-assenheim.de

Regelmäßige Übungsstunden

Stand ab 01.01.2026

**Montag**

15:15 - 17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1-4 Jahre mit Corinna und Dirk Tel.: 0176 32654789 gerne per WhatsApp Kommen und Gehen jederzeit möglich, Hilfe bei Auf- und Abbau erwünscht.
18:30 - 19:30 Uhr	„Rund um die Wirbelsäule“ Kräftigungs- und Stabilisierungsübungen Petra Graf, Tel.: 0170 4054131
19:30 - 20:30 Uhr	Gymnastik und mehr... Petra Graf, Tel.: 0170 4054131

Dienstag

08:45 - 09:45 Uhr	Allround-Gymnastik, Petra Hesser
10:00 - 11:00 Uhr	Gymnastik für Senioren Petra Graf, Tel.: 0170 4054131
15:15 - 17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1-4 Jahre mit Corinna und Dirk Tel.: 0176 32654789 gerne per WhatsApp Kommen und Gehen jederzeit möglich, Hilfe bei Auf- und Abbau erwünscht.
18:00 - 20:00 Uhr	Badminton Damen und Herren Udo Rausch, Tel.: 0176 78482558

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr	Fit in den Tag für Senioren Petra Graf, Tel.: 0170 4054131
16:30 - 17:30 Uhr	Kinderturnen Vorschule ab 4 Jahre Petra Graf, Tel.: 0170 4054131
17:30 - 18:30 Uhr	Kinderturnen ab 1. Klasse Petra Graf, Tel.: 0170 4054131
18:45 - 20:00 Uhr	Badminton Damen Ursula Riemer, Tel.: 06231 2328
20:00 - 22:00 Uhr	Tanzen für Erwachsene mit Petra Petra Graf, Tel.: 0170 4054131

Donnerstag

18:30 - 21:00 Uhr	Sommerzeit Boule auf dem Außengelände
18:00 - 21:00 Uhr	Winterzeit Boule auf dem Außengelände Wolfgang Fischer, Tel.: 0176 22721306

19:00 - 20:00 Uhr Zumba, Heike Hohl, Tel.: 0176 55007436
 20:00 - 22:00 Uhr Volleyball Damen und Herren
 Iris Lüdtker, Tel.: 06231 7275
 Bei schönem Wetter im Außenbereich.

Ab 18:00 Uhr

Freitag

Ab 19:00 Uhr

Backgammon

Detlef Große, Tel.: 06231 403854

Alle 2 Wochen! Tel.: 0160 96466915

Halle freitags ganztags frei.

Alle Übungsstunden finden in der **Assenheimer Gemeinschaftshalle** statt.

Neue Interessenten können an den angegebenen Terminen drei Schnupperstunden in Anspruch nehmen. Anmeldungen am Übungstag bei den Übungsleiter/innen bzw. Betreuer/innen oder bei Werner Sahler, Abteilung Breitensport, Tel.: 06231 5789 oder 0173 8483137.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.tb-assenheim.de.



Freie Wählergemeinschaft Hochdorf-Assenheim e.V.

Einladung zum FWG - Kerwetreffen
 am 06.07.2026 in Assenheim und in Hochdorf
 am 03.08.2026

Unser FWG-Kerwetreffen findet in Assenheim am **Montag, 6. Juli von 20:00 bis 21:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist das Zelt bei der Blaskapelle Assenheim.

Der FWG-Kerwetreff in Hochdorf findet am **Montag, 3. August von 20:00 bis 21:00 Uhr** statt. Treffpunkt beim Musikverein Hochdorf.

Die September FWG-Sitzung findet wieder wie geplant am 1. Montag im Monat, somit am **Montag, dem 07. September 2026, ab 20.00 Uhr** im Historischen Rathaus in Assenheim statt.

Zu allen Treffen laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein, auch über neue Interessierte würden wir uns freuen.

Der Vorstand

Kontakt:

Website: fwg-ho-as.de

E-Mail: kontakt@fwg-ho-as.de

Telefon: 0157-70230280



Spielvereinigung Rödersheim

Vorbereitungsspiele 2026/2027:

Samstag, 04.07., 17:00 Uhr

SpVgg Rödersheim - SV Weisenheim/Sand (in Rödersheim)



MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

Der Chor Voices des MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V. ist nominiert als „Chor des Jahres 2026“ des Singenden Landes Rheinland-Pfalz.

Für uns ist das eine riesige Ehre und wir freuen uns einmal täglich über eure Stimme unter www.singendesland.de/voting!



Die **VOICES** Rödersheim
 sind nominiert als
 „Chor des Jahres 2026“!

Einfach mit dem Handy
 scannen & 1x täglich
 für uns voten!

Danke! ❤️



NOMINIERT FÜR DEN
**SILA
 AWARD
 2026**

Jetzt abstimmen
 bis zum 15.7.2026 unter
singendesland.de/voting

TV Rödersheim 1897 e. V.

TV Rödersheim 1897 e.V.



SAMSTAGSTREFF



offen für
 Wünsche
 und Ideen

Samstag, 11. Juli 2026

Beginn: 15.00 Uhr

TV-Gaststätte

Meckenheimer Straße

gesellige
 Runde am
 2. Samstag
 im Monat

sommerliche Aperitifs:

Hugo / Aperol Spritz

neu: offenfrische Pizza

Informationen:
 Simon Schiffer
 01522/4573891



Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Rödersheim-Gronau

Wir laden alle die Lust auf ein gemütliches Beisammensein haben, zu unserem alljährlichen Grillfest am 11.07.2026 ab 11.00 Uhr auf unserem Vereinsgelände, An der Kühweide ein. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt und für unsere kleinen Gäste steht wieder eine Hüpfburg bereit.

Wir freuen uns auf euer kommen. *Die Vorstandschaft*



Folgen Sie der Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim auf
 Instagram unter

@og_dannstadt_schauernheim





Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

**Örtlicher Leiter:**

Lutz Wölbe, Tel. 0171 2119428
lutz.woelbe@vhs-rpk.de

Örtlicher Mitarbeiter:

Uwe Schmelz, Tel. 06231 401-148

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathausplatz 1 · 67125 Dannstadt-Schauernheim
Zimmer 206

Anmeldung für Vorträge und Kurse nehmen

Hr. Schmelz Tel. 06231 401-148,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

und

Fr. Argus Tel. 06231 401-147,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

von Montag bis Freitag,
08.00 – 12.00 Uhr, entgegen.

Das Programm für das jeweilige Halbjahr finden Sie auch auf unserer Homepage unter der Rubrik VHS. Eine Anmeldung ist für ALLE Angebote der vhs erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der vollen Gebühr. Die Teilnahme an einer Veranstaltung gilt als Anmeldung.

Wenn keine Absage erfolgt, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet. Eine Benachrichtigung erfolgt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder sich Änderungen ergeben. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist bei der Anmeldung die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, erforderlich.

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer, aus rechtlichen Gründen können Sie sich für Kurse der Volkshochschule nur schriftlich mittels Anmeldeformular Postbrief, Fax oder E-Mail sowie online unter www.vhs-rpk.de anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nur für gebührenfreie Angebote möglich. Bei Bedarf schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular zu. Die Anmeldung ist gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben bei uns eingegangen bzw. die digitale Anmeldung bestätigt worden ist. Sogenannte „Weitermeldelisten“ dürfen wir nicht mehr annehmen.

Bei der Online-Anmeldung werden Sie durch den Anmeldeprozess geführt und direkt in Ihrem Wunschkurs eingebucht – zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche, auch für mehrere Kurse oder mehrere Personen. Die Mitarbeiter*innen in den Außenstellen und in der Geschäftsstelle stehen Ihnen natürlich wie gewohnt für Rückfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

VHS – Da ist für jeden etwas dabei!

KIRCHEN



Pfarrei Hl. Sebastian

Hochdorf-Assenheim • Mutterstadt • Rödersheim-Gronau • Dannstadt-Schauernheim

Samstag, 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Ho 18:00

Vorabendmesse (Hergl)
 Amt für Anna Max und Angehörige der Familien Max, Dylka und Duda
 Amt für Maria und Theodor Mocha, verstorbene Eltern und Angehörige von Fam. Jeszka.
 Amt für Pfarrer Alois Eichenlaub

Sonntag, 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Mu 09:30

Rö 09:30

Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
 Heilige Messe (Hergl)
 Amt für Otto Bitterwolf, Eltern und Schwiegereltern

Da 11:00

Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
 mit Livestream

Dienstag, 07.07. Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis

Ho 18:00

Ho 18:30

Rosenkranzgebet
 Heilige Messe
 Stiftsamt für Max und Linda Pilz
Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen

Sch 18:00

Mittwoch, 08.07. Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

Da 18:00

Da 18:30

Rosenkranzgebet
 Heilige Messe
 Amt für Theresa Kim
 Amt zur Muttergottes der immerwährenden Hilfe
 Amt für die Verstorbenen der Familien Wolf und Schwaninger
 Amt für Schwester Cornelia

Rö 18:00

Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt
 Bibelabend zum nächsten Sonntagsevangelium mit Pfr. Hergl

Donnerstag, 09.07. Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

Rö 18:00

Rö 18:30

Rosenkranzgebet
 Heilige Messe

Freitag, 10.07. Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

Hochdorf 15:00

Heilige Messe in der Tagesgruppe der Ökumenischen Sozialstation

Mu 18:00

Mu 18:30

Rosenkranzgebet
 Heilige Messe
 Amt für Anna und Josef Monschauer
 Amt für Ruth Nagel
 Jahrgedächtnis für Marianne Humm, Hilda Schuster, Brigitte Daubner, Eugenie Frank, Katharina Boffo, Erwin Wessa, Werner Schröder.

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian,
 Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim

Sekretärinnen:

Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert
 Tel. 06231-5742,
 Fax: 06231-915754

Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Do.-nachm. 30.07. bis 27.08.26 geschlossen**Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert)**

Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim, Tel. 06231-7926

Di. 16.30 - 18.30 Uhr **25.08. und 01.09.26 geschlossen****Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla)**

Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt, Tel. 06234-4084, Fax: 2004
 Mo., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr **27.07. bis 14.08.26 geschlossen**

Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas)

Hauptstraße 133, 67127 Rödersheim-Gronau, Tel. 06231-91141

Do. 09.00 - 11.00 Uhr

13.08., 20.08. und 27.08.26 geschlossen**E-Mail:** pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de**Homepage:** www.hl-sebastian.de

Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird (Bestellung ist auf der Homepage möglich)?

Die Kontonummer:

DE08 7509 0300 0000 0653 58 der Pfarrei Hl. Sebastian ist ausschließlich für Spendeneinzahlung oder Zahlung zu nutzen (Angabe des Zwecks).

Durch Angabe des Namens und ihrer Anschrift im Verwendungszweck bekommen Sie auch eine Spendenquittung.

Pfarrer Michael Hergl

Tel. 06231-915755,

Michael.Hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon Vaniyapurackal

Tel. 06231-915756, 015114880066

Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper

Tel. 06231-915749, 015114879756,

Claus.Kasper@bistum-speyer.de

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar.

Bitte scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer.
 Die Seelsorger rufen zurück.

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM**Kindertagesstätte St. Michael**

Leitung Ksenija Mitic, Tel. 06231-2517

Bibelkreis

Info bei Silvia Hubert, Tel. 0172-8031312

Chor „Lichtblicke“:

Probe montags von 18.15 - 19.45 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

Bauernmarkt in Schauernheim 11.07.2026**ab 11 Uhr bis 17 Uhr**

Im Rahmen des Bauernmarktes am 11.07.2026 in Schauernheim,

öffnen wir die Kirche St. Cäcilia, gerne können Sie eintreten und eine Kerze entzünden. Um 12 Uhr gestaltet die Gruppe Lichtblicke eine musikalische Andacht, wozu wir sie herzlich einladen. Danach können Sie noch bei uns verweilen bei Schorle und Laugengebäck.

Der Gemeindevorstand Dannstadt-Schauernheim und der Ü-60 Männerstammtisch kümmern sich um ihr leibliches Wohl.

Für die Kleinsten gibt es schöne Bilder zum Ausmalen und basteln und Geschichten von Jesus zu entdecken.

Wir freuen uns auf Sie.

Ü-60 Männerstammtisch: Donnerstag, 16.07.2026 und 20.08.2026 jeweils um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael



Auszeit- und Genussnachmittag

Wann: 15.07.2026 um 09.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Michael

Wir laden Sie herzlich zum Frühstück vor der Sommerpause ein.

Bitte bringen Sie Ihr Geschirr mit.

Im August findet kein Nachmittag von Auszeit und Genuss statt.

Der nächste Termin nach der Sommerpause **ist Mittwoch, 16.09.2026 um 15 Uhr.**

Ihr Kreativteam wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit



KöB St. Michael Dannstadt

Wir haben bis auf Weiteres

wie folgt geöffnet:

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handar-

beitstreff bleibt bestehen! Jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** ausgemacht werden. Ansprechpartner ist **Frau Weinitzke**, Tel. 06231/2361

Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit. Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!** Unterlagen zur Anmeldung gibt's in der Bucherei.

HOCHDORF

Kindertagesstätte St. Peter

Leitung Stephanie Mayer, Tel. 1551

Vermietung Pfarrheim

Pfarrbüro, Tel. 06231-7926 oder 5742

Öffnungszeiten der Kirche St. Peter

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,
Di. und Do., von 10.00 bis 19.00 Uhr



KöB St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bucherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen offen.

Euer Bucherei Team

Buchvorstellung



Du musst mich vergessen von Rosie Walsh

Die Chirurgen Carrie heiratet Johan, die Liebe ihres Lebens in Thailand. Doch im gleichen Augenblick wird Johan verhaftet

und verschwindet ohne Erklärung dort im Gefängnis. 12 Jahre später erfährt sie, dass er wieder auf freiem Fuß ist.

Jetzt wird ihr mühsam neu aufgebautes Familienglück bedroht... Emotionale Spannung, moralische Fragen, und dabei die echte Spannung eines Thrillers. Ein Buch zum „Abtauchen“. Viele Grüße und viel Spaß beim Lesen.

Euer Hochdorfer Bücherei-Team

RÖDERSHEIM-GRONAU

Kindertagesstätte St. Angela

Leitung Silke Spiess, Tel. 1415

Pfarrheimvermietung

Irene Hetterich, Tel. 915230

Kirchenführung

Nach terminlicher Vereinbarung.

Sebastian Arnold, Tel. 0151-12104542

Messdiener

Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat im 2. OG

Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar unter:

weihrauchhelden.st.leo@gmail.com

Grillfest
Kirchenchor St. Leo
Im Pfarrhof
Samstag, 11. Juli 2026, 19.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. 7069 oder 4593



KöB St. Leo in Rödersheim-Gronau

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am

Sonntag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"Vorlesesommer und Lesesommer Rheinland Pfalz"

Vorlesesommer und Lesesommer Rheinland-Pfalz finden vom 15. Juni bis 16. August statt.

Am Lesesommer können sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren beteiligen, am Vorlesesommer Kinder im Vorlesealter. In der Grundschule und in den Kindertagesstätten werden zu diesen Aktionen Anmeldekarten verteilt.

Zusätzlich wird durch Plakate informiert. Zum Abschluss des Lesesommers gibt es ein Fest mit Spielen und Grillen an der Grundschule.

Wir würden uns über viele Besuche in der Bucherei sehr freuen!

Traudel Klein mit Büchereiteam



Prot. Pfarramt Dannstadt mit den Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau

Seien Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden eingeladen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen um einander zu begegnen, zur Ruhe zu kommen und miteinander auf die Suche nach dem zu gehen, was uns im Leben trägt.

Gottesdienste

Samstag, 04.07.2026

18.00 Uhr Assenheim, Laun

Kerwegottesdienst auf dem Dorfplatz

Sonntag, 12.07.2026

10.30 Uhr Schifferstadt, Weidemann

mit Abendmahl

Ökumenisches Friedensgebet

Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bewegen viele Menschen. Aber auch an vielen anderen Orten dieser Erde wird getötet und gestorben. Anlässlich dessen laden wir Sie zum Ökumenischen Friedensgebet ein.

In den Sommerferien pausieren die Friedensgebete.

Gemeinsame Notizen

Sonntagspost

Im Juli pausiert die Sonntagspost.

Mit der Sonntagspost bleiben wir mit Predigtgedanken zum Sonntag präsent.

Wer an diesem Flyer interessiert ist, kann sich gerne im Pfarramt melden, dann können wir Ihnen den Flyer per Mail zuschicken oder verteilen ihn direkt in den Briefkasten.

Taufe gewünscht - Welche Kirche darf's denn sein...?

Die Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau und Schifferstadt verstärken ihre Kooperation auch bei den Taufen. Dafür wird es zwischen April und Oktober pro Monat einen sog. "Taufsamstag" geben. An solch einem Samstag sind grundsätzlich alle fünf Kirchen der Gemeinden für Taufen "geblockt". Das bedeutet, dass alle Kirchen für Taufgottesdienste zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist eine hauptamtliche Person für jeden Taufsamstag zuständig und plant alle Taufen, die an diesem Termin stattfinden werden.

Solch ein Samstag könnte z.B. so aussehen: 11.00 Uhr: Taufgottesdienst in Dannstadt (2 Täuflinge); 13.00 Uhr: Taufgottesdienst in Schifferstadt (1 Täufling); 15.00 Uhr: Taufgottesdienst in Rödersheim-Gronau (3 Täuflinge) ...

Planen Sie aktuell eine Taufe? Dann könnte einer der Taufsamstage vielleicht auch für Sie interessant sein. Sprechen Sie einfach mit den Zuständigen in Ihrem Pfarramt vor Ort und nennen Sie Ihren Wunschtermin. Bei allen weiteren Planungen bis hin zu Ihrem Taufgottesdienst in Ihrer Wunschkirche begleiten wir Sie gern.

Taufsamstage 2026:

- 11. Juli
- 22. August
- 19. September

Café für Alleinerziehende

Alleinerziehende Eltern stehen häufig vor besonderen Herausforderungen.

Im Alltag sind häufig tausend Dinge zugleich zu erledigen und für sich selbst bleibt wenig Raum.

Mit dem Elterncafé, das wir **jeden Montag um 16.30 Uhr in den Räumen im Gemeindehaus Dannstadt** anbieten, soll Alleinerziehenden die Möglichkeit gegeben werden ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Das Café findet nur nach Bedarf und nach vorheriger telefonischer Rücksprache statt!

Kontakt: Simone Schlichting: 0173/7352564.

Prot. Kirchenchor Alsheim-Gronau

Der Kirchenchor trifft sich montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu seinen Chorproben im Gemeindesaal Schulstr. 24 (über der Kita Luise Koch).

Auskunft über Singstunden und den Chor erhalten Sie von:

Frau Martina Renner Tel. 0152/01457737.



Gospelchor Coloured Voices

Der Chor probt dienstags um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Volker Gütermann im Protestantischen Gemeindehaus, Kirchenstraße 22 in Dannstadt.

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Dennhardt Tel. 06231/916259.



Treffpunkt Singen

Ein neues Angebot an alle Singfreudigen.

Der Prot. Kirchenchor Dannstadt-Assenheim lädt ein zum **Treffpunkt Singen**

- **ungeübte**, die ihre Stimme erst einmal finden und sie ausprobieren möchten
- **geübte**, die früher gerne gesungen haben und jetzt wieder einsteigen wollen

Wir treffen uns donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Dannstadt (Kirchenstr. 22a) zum gemeinsamen Singen.

Auf dem Programm stehen alte und neue vorwiegend geistliche Lieder/Chorsätze, deren Schwierigkeitsgrad sich nach der jeweiligen Besetzung richtet. Wöchentliches Erscheinen und das Mitgestalten von Aufführungen erwarten wir nicht, beides ist jedoch möglich.

Also einfach unverbindlich vorbeikommen und ausprobieren... Und wenn Sie vorhaben, beim Treffpunkt SINGEN einmal reinzuschauen, melden Sie sich bitte - damit auch für genug Notenmaterial gesorgt ist - **vorher** bei

Frau Wasmer 06231/682 99 97, christa.wasmer@mail.de

Prot. Kirchengemeinde Dannstadt

Geschichten und Sitztanz für SeniorInnen

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung am **Montag, dem 06. Juli um 10.00 Uhr** im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt.

Die einfachen Bewegungen tun dem Körper gut und die Kurzgeschichten und Gedichte sind Labsal für die Seele.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Ansprechpartnerin Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Tel. 5598.



Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr findet unsere Krabbelgruppe statt.

Wir treffen uns im Prot. Gemeindehaus (Kirchenstraße 22) in Dannstadt, nach Absprache auch Draußen. Eingeladen

sind alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern/Bezugspersonen. Wir singen gemeinsam und probieren das ein oder andere Fingerspiel aus. Außerdem ist immer auch Zeit zum Krabbeln und Spielen.

Für die Erwachsenen ergibt sich dann die Gelegenheit zum Austausch.

In den Schulferien trifft sich die Gruppe nur nach Absprache.

Bei Interesse meldet euch gerne bei mir!

Katrin Brauchler (0157/33680690).

Frauenbund

Mittwochs um 14.30 Uhr im prot. Gemeindehaus in Dannstadt.

Leitung: Berthild Greverus.

Kirchendienerin

Frau Renate Radmacher, Tel. 40 34 09

Prot. Kindertagesstätte "Gänseblümchen"

Viehbachweg 2, Tel.: 24 87

Leitung: Frau Kerstin Schötz

Prot. Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim
Dorfkerwe Assenheim

Wir laden ein zum Kerwegottesdienst auf dem Dorfplatz am **Samstag, dem 04. Juli um 18.00 Uhr** mit Pfarrer Tobias Laun. Am Sonntag, dem 05. Juli ab 11.00 Uhr sowie montags ab 15.00 Uhr bietet die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen im Kirchgarten an.

Da wir aufgrund der so früh beginnenden Sommerferien leider keine Theatergruppe finden konnten, die für uns spielen kann, bieten wir für unsere kleinen Gäste ein tolles Kinderprogramm rund um die Kirche an.

Freut euch auf:

- Eine Kirchenrallye (Bildersuche in deiner Kirche - sichere dir deine Urkunde als Kirchenentdecker)
- Segensbaumgestaltung
- Bastelstation und Glitzertattoos vor der Kirche

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Handarbeitskreis

Wir stricken, sticken und häkeln in gemütlicher Runde im Prot. Gemeindehaus in Assenheim. Nächster Termin: **Mittwoch, 08. Juli ab 19.00 Uhr.**

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Mit einem jahreszeitlich passenden Rahmenprogramm möchte ich eine schöne Zeit für große und kleine Leute (0-3 Jahre) schaffen.



Kommt vorbei, krabbelt herein und habt eine schöne Zeit.

Es wäre toll, wenn jeder eine Decke für sich mitbringen kann. Für Getränke ist gesorgt.

Donnerstags (Schulferien ausgenommen) von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus Assenheim.

Hanna Humbert, Kontakt: 0176/22971588

Ich freue mich auf Euch!

Kirchendienerin

Frau Regina Hemmer, Tel. 48 63.

Prot. Kindertagesstätte "Haus für Kinder"

Oberstr. 39, Tel. 74 94

Leitung: Frau Kristina Edl

Prot. Kirchengemeinde Rödersheim-Gronau
Prot. Kindertagesstätte Luise-Koch

Schulstr. 4, Tel. 92 90 81

Leitung: Frau Stephanie Ochs

Kita.luise-koch.gronau@evkirchepfalz.de

Bürozeiten und Kontakte
Pfarrer Tobias Laun

E-Mail: tobias.laun@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0175/6427324.

Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de oder Tel. 5598.

Pfarrerin Jennifer Hoppstädter

E-Mail: jennifer.hoppstaedter@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0176/11664218

Pfarrerin Jennifer Hoppstädter ist vom 06. bis 17. Juli im Urlaub.

Pfarramt

Viehbachweg 4

Tel. 91 51 24, E-Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de.

Internet: www.evkirche-dannstadt.de

Pfarrbüro Frau Jennifer Löwenmuth

Dienstag von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Frau Löwenmuth ist vom 29. Juni bis 17. Juli im Urlaub.

Spendenkonten

Jede Kirchengemeinde hat ein eigenes Spendenkonto (nur Spenden!)

Die Prot. Kirchengemeinden haben dann folgende Bankverbindungen: **Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen**

Kirchengemeinde Dannstadt: DE79 3506 0190 6811 8160 17

Kirchengemeinde Assenheim: DE 35 3506 0190 6811 8100 19

Kirchengemeinde Gronau: DE 83 3506 0190 6811 8300 10

Die Konten können **NUR** für die Einzahlung von **Spenden** genutzt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck (z.B. Speisekammer) sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Sie erhalten dann automatisch eine Zuwendungsbestätigung. *Für Spenden an unsere Speisekammer nutzen Sie bitte die Bankverbindung der Kirchengemeinde Dannstadt.* Hierfür bereits jetzt vielen Dank.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Tobias Laun, Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Jennifer Hoppstädter oder eine/r unserer Presbyter/innen stehen Ihnen seelsorglich jeder Zeit zur Verfügung.

Wenden Sie sich gerne an uns.

Evang. Kirche Schauernheim**Sonntag, 05.07.**

10.10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wolfram Kerner),
Lutherkirche Fußgönheim

Mittwoch, 08.07.

19.00 Uhr Ev. Singkreis & Vokal Spezial,
Gemeindehaus Schauernheim

Sonntag, 12.07.

10.10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wolfram Kerner),
Melanchthonkirche Schauernheim

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner, Pfarramt Fußgönheim, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim, Tel. 06237-7664, E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Pfarrsekretariat

Pfarrsekretärin Frau Carmen Maurer, dienstags und donnerstags von 9.00-11.30 Uhr, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim, Tel. 06237-7664, Fax 06237-3228

E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Beate Özer erreichen Sie in ihrem Dienstzimmer im Turm in Schauernheim: Tel. 06231-98585, E-Mail: Beate.Oezer@evkirchepfalz.de
Internetseite: www.evkirche-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

Wielandstraße 7, Schauernheim

Leitung: Jana Barauskas, Tel. 06231-7396

AKTUELLE Informationen!

**Café-Nachmittag**

am Mittwoch, 08.07., ab 14.30 h im Café-Restaurant "Dannstädter Höhe" zum Plaudern.

Bitte unbedingt im Restaurant anmelden: 06231 94035900 (Tische sind vorreserviert für "aktiv in Schauernheim").

Handy-Café

An diesen Nachmittagen stehen Gespräche sowie Fragen & Antworten rund um Handy und Tablet im Vordergrund. In der Gruppe und in teils individueller Beratung erhalten Sie Tipps & Antworten für den alltäglichen Gebrauch Ihres Geräts.

Bitte bringen Sie Ihr Gerät mit aufgeladenem Akku sowie Lade-, bzw. Datenkabel mit.

Bei speziellen Fragen wird es eventuell erforderlich, dass Sie Ihre Handy-PIN-Nummer und App-Passwörter eingeben müssen. Bitte denken Sie auch daran.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche bei Kaffee, Tee und Keksen.

Donnerstag, 16.7.2026

15:30 Uhr, Prot. Gemeindehaus

Kontakt und Info:

Ralph Neber 0176 78552656

Petra Fink 0176 96636626

Hock hinterm Haus

Zu unseren schönsten Festen im Jahr zählt zweifellos der "Hock hinterm Haus" in unserem dann illuminierten Garten rund um den Apfelbaum.

Wir wollen es wieder so halten, dass alle Gäste ihre Brotzeit selbst mitbringen - wie in bayerischen Biergärten üblich-, dazu Teller, Besteck, Bierkrüge oder Wein- und Wassergläser, Servietten. Grillgut kann auf einem Grill zubereitet werden.

Wir bieten an zum Verkauf: Bier, Wein, Schorle und alkoholfreie Getränke.

Termin: Donnerstag, 16.07., ab 18.00 h. Bei schlechtem Wetter wird der Hock um eine Woche verschoben!

06.07.	Patzelt Gerhard	75 Jahre
06.07.	Scholz Helene	76 Jahre
07.07.	Engerer Brigitte	71 Jahre
07.07.	Reichert Gabriele	71 Jahre
07.07.	Hallwas Gerhard	72 Jahre
08.07.	Walter Gerda	79 Jahre
09.07.	Engl Astrid	73 Jahre
09.07.	Keim Kurt	74 Jahre
09.07.	Ritter Maria Magdalene	74 Jahre
09.07.	Wiwias Gerd	88 Jahre
10.07.	Bayer Horst	84 Jahre

Hochdorf-Assenheim:

05.07.	Hauck Ursula	85 Jahre
07.07.	Selinger Helena	87 Jahre
08.07.	Schmitt Daniel	76 Jahre
09.07.	Fischer Barbara	72 Jahre
10.07.	Kling Alfred	70 Jahre
10.07.	Diefenbach Brigitte	70 Jahre

Rödersheim-Gronau:

05.07.	Bayram Ayse	79 Jahre
07.07.	Neufeld Norbert	87 Jahre
08.07.	Williamson Michael	70 Jahre
09.07.	Rudolph Ingeborg	76 Jahre

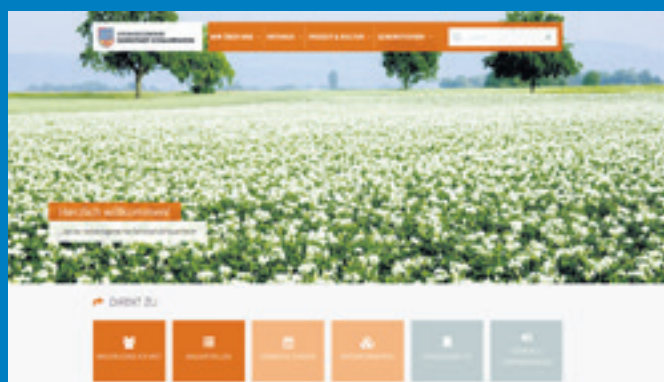
Ehejubiläum:**Hochdorf-Assenheim****60. Ehejubiläum**

08.07. Eheleute Maria und Franz Funk

Herzlichen Glückwunsch!**GEMEINDEMITTEILUNGEN****JUBILÄEN****Geburtstage****Dannstadt-Schauernheim:**

05.07.	Barthel Rolf	76 Jahre
06.07.	Schell Anton	71 Jahre

Kennen Sie schon unsere Homepage?
www.vgds.de – Ihr schneller Weg zu uns!



Rathaus Ratsinformation Freizeit und Kultur
 Anlaufstellen Veranstaltungen Generationen
 Satzungsrecht Notrufe und Störmeldungen
 Ansprechpartner
 Stellenausschreibungen
 Aktuelles
 u.v.m.

VERBANDSGEMEINDE
 DANNSTADT-SCHAUERNHEIM
...immer auf der Höhe!